

## Kurz-Statistiken

Umfrage 543952 'Anonyme Umfrage zum Thema Regelstudienzeit an der Fachrichtung Forstwissenschaften'

---

### Ergebnisse

#### Umfrage 543952

---

Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage:	210
Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage:	210
Anteil in Prozent:	100.00%

---

## Zusammenfassung für A1

Bist du in einem Master- oder Bachelor-Studiengang an der Fachrichtung Forstwissenschaften?

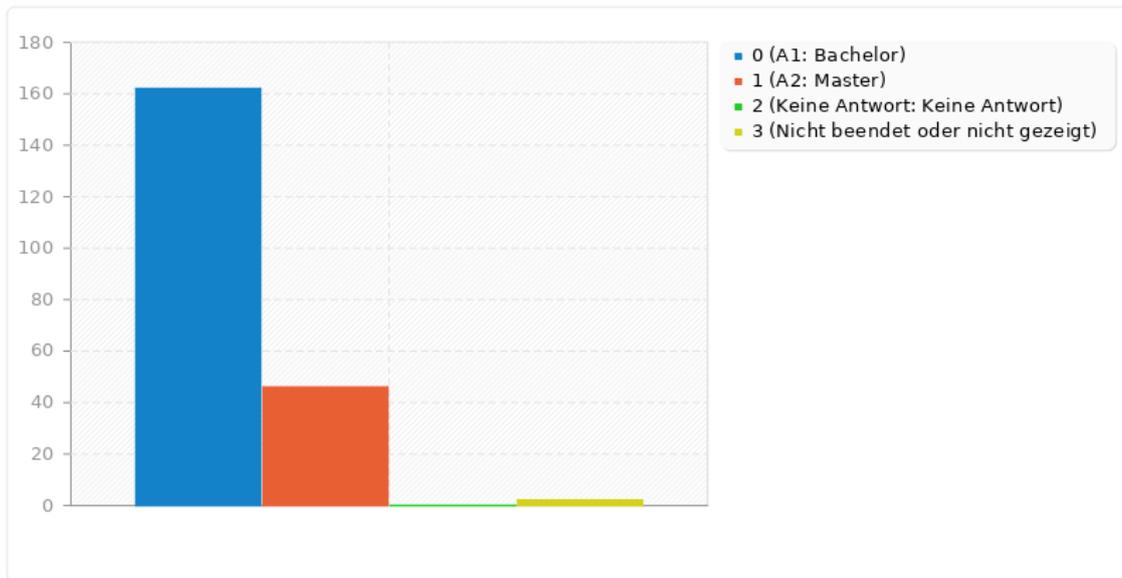
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Bachelor (A1)	162	77.14%
Master (A2)	46	21.90%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	2	0.95%

## Zusammenfassung für A1

Bist du in einem Master- oder Bachelor-Studiengang an der Fachrichtung Forstwissenschaften?

---



## Zusammenfassung für A2

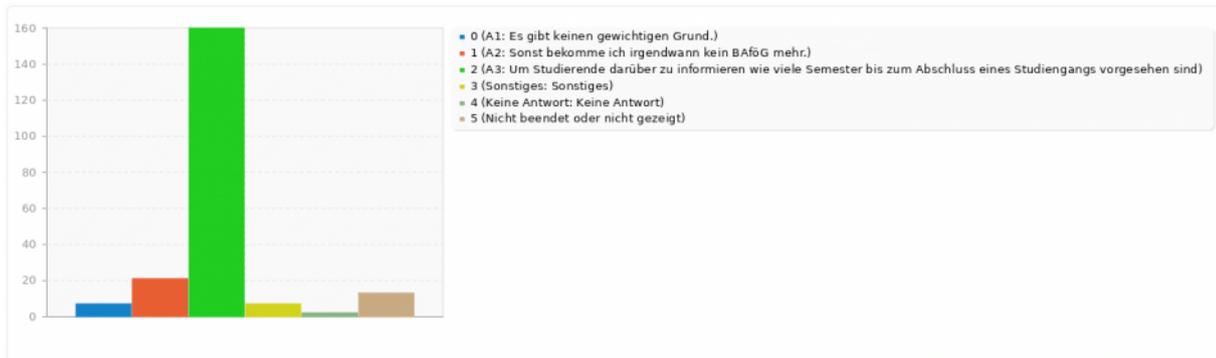
### Warum denkst du gibt es eine Regelstudienzeit?

Antwort	Anzahl	Prozent
Es gibt keinen gewichtigen Grund. (A1)	7	3.33%
Sonst bekomme ich irgendwann kein BAföG mehr. (A2)	21	10.00%
Um Studierende darüber zu informieren wie viele Semester bis zum Abschluss eines Studiengangs vorgesehen sind (A3)	160	76.19%
Sonstiges	7	3.33%
Keine Antwort	2	0.95%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	13	6.19%

ID	Antwort
30	Um dem Studierenden zu zeigen das es eine zeitliche Vorgabe gibt ein Studium abzuschließen. Aber indirekt ist es ein Tool für Universitäten zur Abschätzung von Kosten und Nutzen. Damit die Leute die sich einschreiben für die TU einen größtmöglichen Nutzen haben und nicht auf der Tasche liegen...
77	Um die Studierenden so schnell wie möglich in das Arbeitsleben zu bekommen.
100	Um zu verhindern dass Leute sehr lange immatrikuliert sind und die Plätze für andere blockieren
106	Sowohl aus Gründen des BAföG's als auch als grobe Übersicht für die Dauer des Studiums
116	Um junge Menschen schnellst möglich in der Wirtschaft unterzubringen
134	Um die Studierenden so schnell wie möglich ins Arbeitsleben hineinzubekommen.
136	Druck, um anderen Studierenden Platz zu machen. Außerdem Einstieg in die Berufslaufbahn --> Wirtschaft

## Zusammenfassung für A2

Warum denkst du gibt es eine Regelstudienzeit?



---

## Zusammenfassung für B7

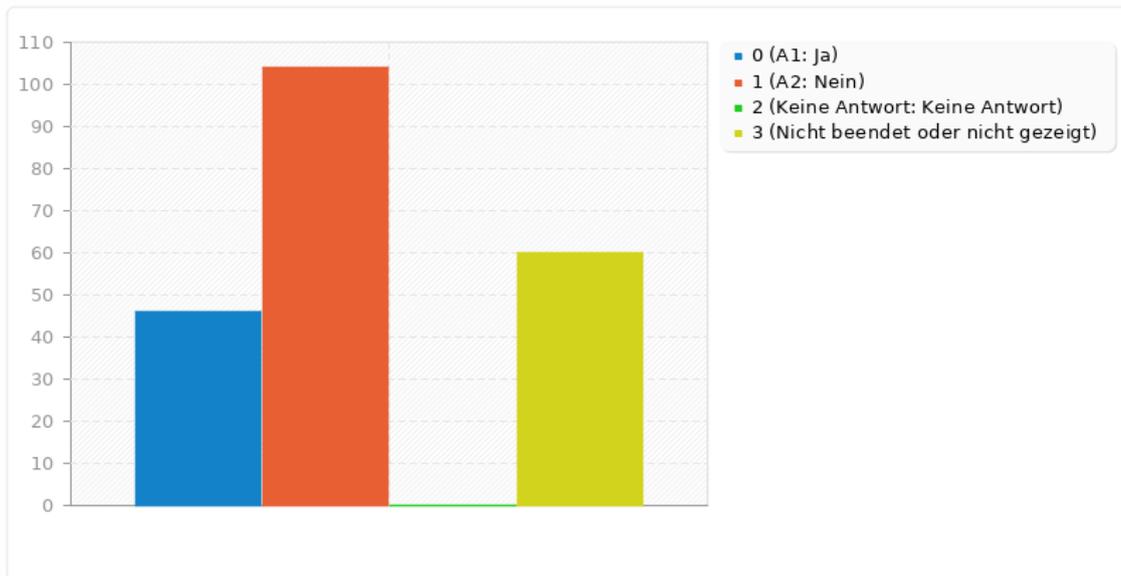
Die Regelstudienzeit des Bachelors Forstwissenschaften beträgt 6 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (A1)	46	21.90%
Nein (A2)	104	49.52%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	60	28.57%

## Zusammenfassung für B7

Die Regelstudienzeit des Bachelors Forstwissenschaften beträgt 6 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?



## Zusammenfassung für B8

Erläutere warum du die Regelstudienzeit als nicht passend für den Inhalt empfindest.

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	88	41.90%
Keine Antwort	8	3.81%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	114	54.29%

ID	Antwort
4	- zu viele Module mit mehreren Prüfungsleistungen - bei Krankheit können Prüfungen erst sserh spät wiederholt werden
7	Sehr viele Prüfungsvorleistungen und Prüfungen in einem Semester. Ich denke, dass mit weniger geplanten Modulen (die teilweise inhaltlich auch sehr vollgepackt sind, sodass es einem vorkommt, dass aus einigen Modulen auch mehrere gemacht werden könnten) inhaltlich deutlich weiter in die Tiefe gegangen werden könnte. So wie es jetzt ist fehlen einem zeitlich oft Kapazitäten...
9	Wenn man ein Auslandsjahr machen möchte kann man die Regelstudienzeit nicht einhalten. Zudem muss man sehr wahrscheinlich die Regelstudienzeit überschreiten wenn man in einem Modul nicht besteht, da man im nächsten Jahr kein Platz mehr in seinem Stufenplan hat um dieses Modul zu wiederholen. Somit schiebt man mindestens ein Modul immer weiter heraus bis man im 7.Semester landet.
16	Durch die große Menge an Inhalten, die gelernt und auch in hohem Maß auswendig gelernt werden müssen, entsteht ein großer Druck. Gerade Menschen, denen es schwer fällt, Inhalte auswendig zu lernen (wie lateinische Namen oder Daten) und eher auf das Verstehen beim lernen setzen, stehen unter diesem Druck, trotz der Menge an Lernstoff auch gute Ergebnisse zu erzielen.
17	Finde persönlich es ziemlich knapp bemessen, falls man im 6. Semester durch eine Prüfung fällt ist es ja schon nicht mehr zu schaffen. 7 Semester Regelstudienzeit finde ich gut. Obwohl mir es egal ist, da die Corona Semester 2020/21 nicht angerechnet wurden
18	Da nicht jede Studierende Person die Möglichkeit hat nur das Studium zu betreiben sondern auch Jobs etc nachgehen muss. Da manche Studierende schneller lernen als andere und es nicht nachhaltig ist sich einfach den ganzen Stoff reinzuprügeln (und ihn nach nem Jahr wieder vergessen zu haben) nur um in der regelstudienzeit zu bleiben
20	Zu viel Inhalt für zu wenig Zeit, die Prüfungsphasen sind total überfüllt
21	Da die meisten Prüfungsleistungen nur ein Mal pro Jahr wiederholt werden können, kommt es sehr schnell dazu, dass die Regelstudienzeit überschritten wird.
22	Zu kurz für so viele Module+Praktikum+Bachelorarbeit
24	Für die Menge an Inhalten zu kurz
28	Ich kenne niemanden der diesen Bachelorstudiengang in 6 Semestern abgeschlossen hat.
30	Das Studium Forstwissenschaften ist so umfangreich das man innerhalb eines Semsters einige Module gar nicht wirklich versteht sondern nur auf Druck alles in sich aufsaugt um bei der Prüfung alles auf das Papier zu bringen und danach wieder zu vergessen. Das ist ziemlich unnachhaltlich.  Zum anderen kommt man in einige Wahlmodule gar nicht rein um muss manchmal nur wegen des Wartens auf das Modul ein Semester/ Jahr länger dran hängen...
31	Viel Stoff -> man schafft nicht unbedingt alle Prüfungen in jedem Semester Noch dazu Sind jagdschein und das Praktikum nicht unbedingt mit in der Regelstudienzeit bedacht.
33	Ich gehe davon aus, dass ich die Regelstudienzeit überschreite werde Wenn man nicht darauf angewiesen ist zu arbeiten sind 6 Semester i.O. Mit Nebenjob (auch wenn dieser nur seasonsbedingt ist) ist es in 6 Semestern nicht machbar. Auch ohne Arbeiten finde ich die Zeit sehr knapp, man müsste schon sehr durchhustlen, vor allem am Ende mit der Bachelorarbeit. Ich denke auch der Anspruch gute Noten in nur 6 Semestern Studium ist nicht vereinbar, da 5-7 Prüfungen in der Prüfungszeit sehr viel sind.
35	Ich kann leider nicht beurteilen wie es vor Corona war aber seit ich studiere (wise 2020) War der Zugang zu Übungen und Vorlesungen relativ schwierig gestaltet deswegen muss ich teilweise Übungen nachholen die für Erstsemester vorgesehen sind weil diese bei mir nicht statt gefunden haben

37	Wenig Zeit für Bachelorarbeit
39	Der Studiengang ist sehr aufwendig & komplex - viele Themen werden nur angerissen & können so gar nicht richtig verinnerlicht werden, da man i.d.R. mindestens 5 Prüfungen pro Semester ablegen muss. Dazu kommen noch Referate und Belege. Wenn man nebenbei noch ein einigermaßen normales Leben führen möchte, fehlt einem echt die Zeit um das alles gut zu lernen. Und wenn man nebenbei arbeiten muss, ist man eh verloren...
41	Großer Umfang, schwer alles dauerhaft einzuprägen. Zu viele Studenten für zu wenig Wahlmodul-Plätze. Es fehlt Praxis zur Veranschaulichung (besseres Lernen und verstehen)
43	Zu viel Stoff/ Module um das Studium vernünftig zu schaffen. Auch sehr wenig Flexibilität wie man sich das Studium gestalten möchte
49	Module teilweise zu umfangreich
50	Umfang der Module nicht umsetzbar
52	doch etwas kurz in zeiten, in denen ich 20h wöchentlich nebenbei arbeiten muss
56	Da zu unserem Studiengang einige zusätzliche Erweiterungen angeboten werden die teilweise später mit gefordert sind bei der Jobsuche ( z.B. Jagdschein etc.) Und uns zusätzliche Zeit kosten
58	Es sind sehr umfangreiche Module dabei, bei denen ein sehr großer Lernaufwand betrieben werden muss. Wenn mehrere solcher Module in einem Semester vorzufinden sind, ist es schwer alle Module mit einer bestandenen Prüfung abzuschließen. So türmen sich teilweise die Module bis zum letzten regelstudiensemester auf und ist noch nicht fertig. Aus diesem Grund ist meiner Meinung nach die regelstudienzeit utopisch
59	In den ersten 4 Semestern schafft man zwar alle Module, aber wenn man in einem Semester nicht in ein Wahlmodul gekommen ist, dass man belegen will, muss man mind. 1 Semester länger machen um das Modul nachzuholen. Außerdem habe ich im 6. Semester nochmal 5 Module die die gesamte Woche in Anspruch nehmen werden. Da habe ich keine Zeit nebenbei noch die Bachelor-Arbeit zu schreiben.
61	Hoher Druck
62	Durch die hohe Semesterauslastung kombiniert mit Bachelorarbeit, Praktikum und Komplexexkursion. Ist ein bisschen viel.
64	Ich bin erst im ersten Semester. Habe allerdings von Kommilitonen die in einem höheren Semester sind gehört, dass es sehr viel Stoff ist und somit kaum in Regelstudienzeit alles machbar ist.
65	Die Bachelorarbeit während des semesters vorzubereiten und zu schreiben finde ich zu viel. Ich muss mich als studierender Mensch schon ziemlich früh im Studienverlauf entscheiden in welche Richtung meine Arbeit gehen soll. Das kann überfordern und übt schon früh Druck aus, meist zu einem Zeitpunkt an dem man noch gar nicht alle Fachbereiche kennengelernt hat. Zudem entstehen so weniger aufwändige Arbeiten weil es schwierig ist über einen längeren Zeitraum Daten zu sammeln, gerade wenn dies auch noch während des laufenden semesters geschehen soll
69	Zu viel Stoff und Input für den kurzen Zeitraum.
74	Zu wenig Zeit für die Bachelorarbeit, da die Module im letzten Semester, auch wenn es nur 3 sind, sehr arbeitsintensiv sind. Außerdem muss das Praktikum in den Semesterferien absolviert werden, da innerhalb der Semester dafür keine Zeit bleibt.
77	Regelstudienzeit bedeutet 25-30 ECTS zu sammeln in einem Semester. Das sind 5-6 Module / Leistungsnachweise am Ende des Semesters. Das ist zu schaffen, aber man achtet da weniger auf die universellen Interessen und die psychische Verfassung jedes Einzelnen. Manch einer muss zusätzlich noch arbeiten gehen weil er nicht genug Geld bekommt. Höchsten Respekt vor den Leuten die das Studium dann noch in der Regelstudienzeit schaffen!
79	Semester mit 9+ Klausuren, ohne Wiederholungsprüfungen können vorkommen... Für Aktivitäten neben der Uni bleibt beim Studium nach Plan wenig bis kaum Zeit... Dabei ist eigentlich schon an einen Teilzeit-Job nebenbei nicht wirklich zu denken.
81	Zu hohe Prüfungsdichte in den ersten Semestern
82	Zu hohes Pensum, Wiederholungsprüfung plus Jagdschein, faktisch nicht machbar.
84	Um den Inhalt wirklich zu verstehen und zu lernen hat man zu wenig Zeit
85	Zu viel Inhalt, für zu wenig Zeit. Sowohl für Studenten als auch Professoren
86	Weil ich den vorgesehenen Plan als sehr stressig empfinde und wenn ich im letzten Jahr das erste mal in einer Prüfung durchfalle, sie erst in einem Jahr wiederholen kann.
87	weil gefühlt viel zu viel inhalt in manche module gepresst wird, die eigentlich mindestens zwei sein könnten. Dadurch nimmt man sich nicht genügend Zeit dafür und vergisst es sehr schnell wieder. Außerdem kommen bei der Masse an Lernstoff am Ende schlechte Noten raus.
88	Für mich zu viel Inhalt, um sich auf alle Module optimal vorzubereiten.

92	Zu viel Inhalt in zu wenig Zeit
95	Zu viel Inhalt in zu kurzer Zeit, man lernt für die Prüfungen, aber nach einem halben Jahr danach ist das meiste wieder weg.
98	Der Studienaufwand ist gemessen an anderen Studiengängen nicht vergleichbar und individuell.
99	Die Regelstudienzeit ist schon in Ordnung auf den Umfang des Stoffes bezogen. Leider sind die Klausuren eines Semesters oft unglücklich nah zusammen. Denn teilweise schreibt man mehrere Klausuren in einer Woche, mehrere Wochen hintereinander. Es ist dann häufig nicht genug Vorlauf um eine Klausur vollständig vorzubereiten. Die Vorbereitung während des Semesters liegt dann lange zurück und die Wochen vor der Klausur waren übernutzt durch das Lernen für andere Klausuren.
104	Weil man in so viele verschiedene Wissenschaften (Chemie, Geologie, Botanik, Zoologie, ...) Einblicke bekommt und erwartet wird, dass wir in kurzer Zeit alles ausführlich können. Gerade im ersten Semester ist das geradezu überfordernd und es würde helfen, die Themengebiete ausführlicher und nicht so komprimiert zu behandeln.
105	Weil ich es als nicht nachhaltig etwas gelernt empfinde, wenn man irgendwie gezwungen ist, jedes Semester 5-6 Prüfungen abzulegen, zu denen dann wiederum teilweise Vorleistungen gehören. Manchmal kann man das einfach nicht leisten, sei es, weil in anderen Lebensbereichen gerade größere Veränderungen stattfinden, man gestresst ist, weil man nebenbei noch Geld verdienen muss (und das eben auch in der Prüfungsphase), oder weil einem die Modulhalte schwerer fallen. Und trotzdem ist dann der Druck da, wenn man auch noch auf Sozialleistungen wie das BAföG angewiesen ist, alles unter einen Hut zu bringen. Auch das man die Bachelor-Arbeit im 6. Semester schreiben soll, wenn man nebenbei noch regulär Module belegt, ist manchmal schwer zu vereinbaren, gerade wenn es ein sehr praktisches Thema mit vielen Versuchen oder Tests ist. Was mich aber wirklich stört ist, dass man das Praktikum zwar als Pflicht eingeführt hat, zu dem auch ein Beleg angefertigt werden soll, aber man das Praktikum doch bitteschön in den Semesterferien zu erledigen hat. So hat man doch überhaupt keine Chance wirklich tiefer in ein (oder noch schöner wären mehrere) Berufsbild(er) einzutauchen, weil man es in 8 Wochen maximal quetscht. Ich fände es gerade bei unserem Studiengang sehr wichtig, wenn wir wirklich ein ganzes Praxissemester hätten und die Regelstudienzeit auf 7.Semester angehoben wird. Vielleicht würden dann auch die Rufe aus der Praxis etwas leiser, dass wir vollkommen unvorbereitet und unerfahren in die Arbeitswelt gehen, wenn wir aus dem Studium kommen. Mal ganz davon abgesehen, dass Semesterferien eigentlich auch dazu genutzt werden sollten, dass man sich auch mit seinen eigenen Interessen und Vorstellungen verwirklichen kann und vielleicht um mal über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.
106	Für ein normales Leben neben dem Studium finde ich die Zeit nicht ausreichend, auch wenn man neben dem Studium noch arbeiten MUSS, bleibt nicht viel Zeit zum lernen und Hobbys.
108	Zeit für BA ist zu kurz geplant
110	Es wird zu wenig Zeit für die Bachelorarbeit eingeplant, insbesondere mit Betrachtung des Punktes, dass je nach Thema oft eine gesamte Vegetationsperiode für Experimente nötig ist
114	Es ist sehr viel Inhalt und mit ein bisschen entzerrern würde man die Inhalte besser lernen und dauerhaft behalten
116	Die Module sind sehr umfangreich und die Prüfungen eher schwer, weswegen es eher die Regel, als die Ausnahme ist, dass Prüfungen wiederholt werden müssen. Dazu muss sich natürlich auch mit dem Stoff der Module neu befasst werden und anderes muss aufgeschoben werden. Dadurch kommt man mit der Zeit häufig nicht hin.
117	Wenn man sich als Student wirklich mit den Inhalten der Vorlesungen auseinandersetzen will, und dabei auch langfristig was mitnehmen will anstelle von nur für die Prüfung zu lernen und grade so durchzukommen, dann hat man schlechte Karten.. grade wenn man auf Bafög angewiesen ist und dieser Druck da ist in Regelstudienzeit abzuschließen wird man einfach tagtäglich nur noch frustrierter.. man will sich die Zeit nehmen um die Inhalte wirklich zu verstehen, aber man hat einfach nicht genug Zeit für alle Module..
118	Mehr Aufteilung wäre besser
119	Zu umfangreich
120	.
121	Für den jetzigen Inhalt finde ich die 6 Semester passend. Allerdings bin ich dafür, dass mehr Module als Pflichtmodule gelten sollten, um möglichst alle wichtigen Themen abzudecken und diese auch durch Details zu vertiefen.
124	Ein so umfangreicher Studiengang kann nur mittels subjektiv empfundenen hohem Stress während der Regelstudienzeit abgeschlossen werden.
125	Zu geringer Praxisanteil, Stundenplan sehr vollgepackt, Module teils nicht optimal auf einander aufbauend
128	Teilweise einfach zu knapp. Vermasselte Prüfungen können einen direkt um ein Jahr nach hinten schmeißen.

130	Da es einige BA Themen, unterschiedlicher Institute gibt die einen längeren Zeitaufwand haben, da sie z.B. eine ganze Vegetationsperiode benötigen, werden immer wieder Module extra geschoben oder dann später wiederholt. Da Prüfungen auch aus den ersten beiden Studienjahren nur jährlich wiederholt werden können, sind einige Studenten länger hier gebunden und schaffen daher nicht die Regelstudienzeit
132	Zu viele Module und Prüfungsleistungen, als hätte man den Umfang des Diplomstudiengangs in 6 Semester gestopft.
134	Um in der Regelstudienzeit fertig zu werden braucht man 25-30 ECTS. Das sind 5/6 Prüfungen/Leistungsnachweise pro Semester. Das ist allgemein zu schaffen, dabei geht man aber nicht auf die Individualität der Studierenden ein. Manche haben ein größeres Interessenspektrum und möchten sich neben ihrem Hauptstudium noch anderweitig an der Uni bilden, andere haben psychisch mit sich und ihrer Umwelt zu kämpfen und vielleicht kommt dann noch dazu, dass man sich in einer schwierigen monetären Lage befindet. Alle drei Sachen zusammen lassen die Regelstudienzeit meiner Meinung nach in ferne Sphären rücken.
136	Viel zu viel Inhalt auf kurze Zeit führt zu Bulimie-Lernen, bleiben maximal Kernaussagen hängen und persönliche Interessenthemen. Life-Study-Balance nicht wirklich vorhanden, wenn man gründlich studieren möchte.
145	In meiner aktuellen Situation muss ich neben dem Studium arbeiten. Da ich Versuche, die Vorlesungen nach- und vorzubereiten, bleibt nahezu keine Zeit für Hobbies und soziale Kontakte. Ich sehe das Studium als die wichtigste meiner Tätigkeiten an, finde es aber schade, dass ich meinen Hobbies nicht mehr nachgehen kann und finde, dass nicht die gesamte Lebenszeit draufgehen sollte, wenn man den Großteil des Lerninhalts verstehen will.
152	Manche wichtigen Module wie Böden werden nicht intensiv genug und mit dem nötigen pädagogischen Wissen vermittelt wie es gebraucht wird. Zudem sind am Ende des Semesters die Prüfungen viel zu eng gelegt, vor allem für diejenigen, die Module zusätzlich wiederholen müssen
154	An sich würde man es gut schaffen, allerdings sind einige Wahlmodule so eng begrenzt, dass man ein Jahr warten muss, um sich erneut eintragen zu können. (Was nicht bedeutet, dass es dann klappt)
155	Die Module sind sehr komplex und umfangreich. Teilweise sind die Prüfungen auf eine schriftliche und eine mündliche Prüfung aufgeteilt. Dafür reicht für mich die Zeit zum Lernen nicht aus, um alle Module "gut" zu bestehen.
156	Prüfungen mit teilweise 50% nicht bestandenen Teilnehmern sprechen dagegen
158	Für Bafög-Empfänger ist der Druck des unbedingten Bestehens sehr groß und kleiner Fehler wirken sich negativ darauf aus, zum Beispiel durch den Leistungsnachweis
159	Für die Module passend, aber im 6. Semester die Bachelorarbeit noch zusätzlich zu schreiben ist schwierig
161	Zu viele Module mit zu viel Inhalt
164	Sehr viel Lernstoff, unterschiedlicher Workload in verschiedenen Semestern
166	Nur mit sehr viel Stress schaffbar, nicht möglich, wenn man nebenbei arbeiten muss, weil keine Bafög-Berechtigung.
167	Etwas zu kurz, mit dem Praktikum und Jagdausbildung eingeschlossen.
168	So wie ich es mitbekommen, werden die aller wenigsten in dieser Zeit fertig. Standard ist eher 7-8 Semester.
169	Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass jeder beim ersten Mal jede Prüfung besteht. Dafür sind es etwas viele größere Prüfungen in kurzer Zeit. Dadurch, dass man nicht die Möglichkeit hat, die Prüfung einige Wochen später zu wiederholen, sondern erst 1 Jahr später, schiebt sich gegebenenfalls viel auf.
170	Wenn man mal eine oder auch zwei Prüfungen nicht besteht, dann hat man im nächsten Semester 8 oder mehr Prüfungen und die Zeit zum Lernen dafür reicht einfach nicht mehr aus am Ende, und dann besteht man wieder, welche aus dem eigentlich Semester nicht mehr und ist dann in einem Teufelskreis gefangen, und schon ist man nicht mehr in der Regelstudienzeit. Und auch wenn man ein etwas tiefergehendes Praktikum machen möchte, hat man dafür nicht ausreichend Zeit
173	6 Module pro Semester sind einfach zu viel.
174	Sehr komplexe Themengebiete, die ersten Semester
177	Die Regelstudienzeit kommt mir eher wie ein Ideal als eine Regel vor. Sobald die äußeren Umstände (Finanzen, zusätzliches Engagement, etc.) des Studiums eben nicht richtig passen, als dass man nur mit Studieren beschäftigt ist, wird es schnell schwierig, die Regelstudienzeit einzuhalten. Außerdem ist die BA, wie sie in der Regelstudienzeit vorgesehen ist, teilweise nicht so umsetzbar.
179	Weil man mit einer Mal nicht bestandenen Prüfung in den nächsten darauffolgenden Semestern

in Verzug kommt und dann zu viele Prüfungen auf einmal schreiben muss.

Und die Zeit für ein Praktikum möchte man sich auch nehmen, das etwas länger geht und dazu hat man keine Zeit während des Studiums ein umfangreiches Praktikum zu machen

- |     |  |
|-----|--|
| 180 | Durch Prüfungen die man nicht direkt im ersten Versuch bestanden hat schiebt sich viel auf, da man sie immer erst ein Jahr später wiederholen kann.  |
| 184 | Der Inhalt ist eindeutig zu viel, man kommt, wenn man Prüfungen nachschreiben muss nicht mehr hinter her. Es ist unmöglich das Studium in dieser Zeit komplett zu schaffen.  |
| 194 | Viel zu umfangreiche Inhalte und der Forstplaungsbeleg nimmt zu viel Arbeitsstunden für das letzte Semester ein  |
| 198 | Forstwissenschaften ist ein sehr let intensives Fach, welches außerdem sehr theoretisch unterrichtet wird. Wenn man also in einem Semester ein oder mehrere nicht so "spannende" Fächer hat, ist es schwer bei sechs bis acht Prüfungen den Überblick zu behalten, was relevant für welche Prüfung ist. Zudem ist es meines Erachtens wichtiger sich mit wenigen Fächern auseinanderzusetzen, dafür aber auch wirklich intensiv.   |
| 205 | Ein Semester mehr wäre schön   |
| 206 | Manche Fächer sind einfach zu umfangreich um die Inhalte so komprimiert auf 1 Semester herunter zu brechen (Böden, Fauna, Waldschutz). Alleine das es vorgesehen ist dann 2 Prüfungen zu schreiben ist schon Aussage genug. Sobald man dann einen Fehlversuch hatte muss man dann teilweise 3-4 Prüfungen in einer Woche schreiben die mit jeweils 200-300 Karteikarten eingehen.<br>Die Regelstudienzeit zu erhöhen demnach ein gutes Mittel solche Fächer auch dann zu wiederholen oder in einem rein praktischen Semester (formenkenntnis, artenkenntnis) mit Übungen drinnen und draußen auch nachhaltig zu vertiefen. Selbst wenn man gleich in der ersten Wochen, anfängt sich die Präparate oder Ausstellungsstücke einzuprägen bleibt bei einem „Marathon“ an Prüfungsleistungen am Ende maximal ein Überblick hängen. |
| 210 | Es wird sehr viel und umfangreicher Stoff in kurzer Zeit durchgegangen, was sowohl das behaltene Wissen als auch die Klausurenphase verschlechtert.  |

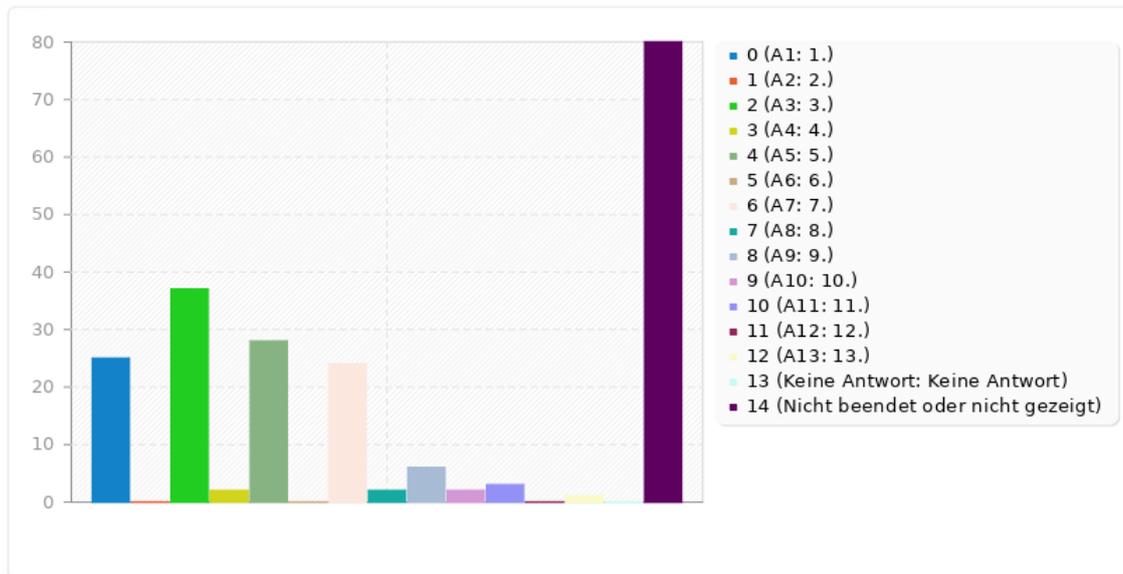
## Zusammenfassung für A3

In welchem Bachelorsemester bist du aktuell?

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1. (A1)	25	11.90%
2. (A2)	0	0.00%
3. (A3)	37	17.62%
4. (A4)	2	0.95%
5. (A5)	28	13.33%
6. (A6)	0	0.00%
7. (A7)	24	11.43%
8. (A8)	2	0.95%
9. (A9)	6	2.86%
10. (A10)	2	0.95%
11. (A11)	3	1.43%
12. (A12)	0	0.00%
13. (A13)	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	80	38.10%

## Zusammenfassung für A3

In welchem Bachelorsemester bist du aktuell?



---

## Zusammenfassung für A4

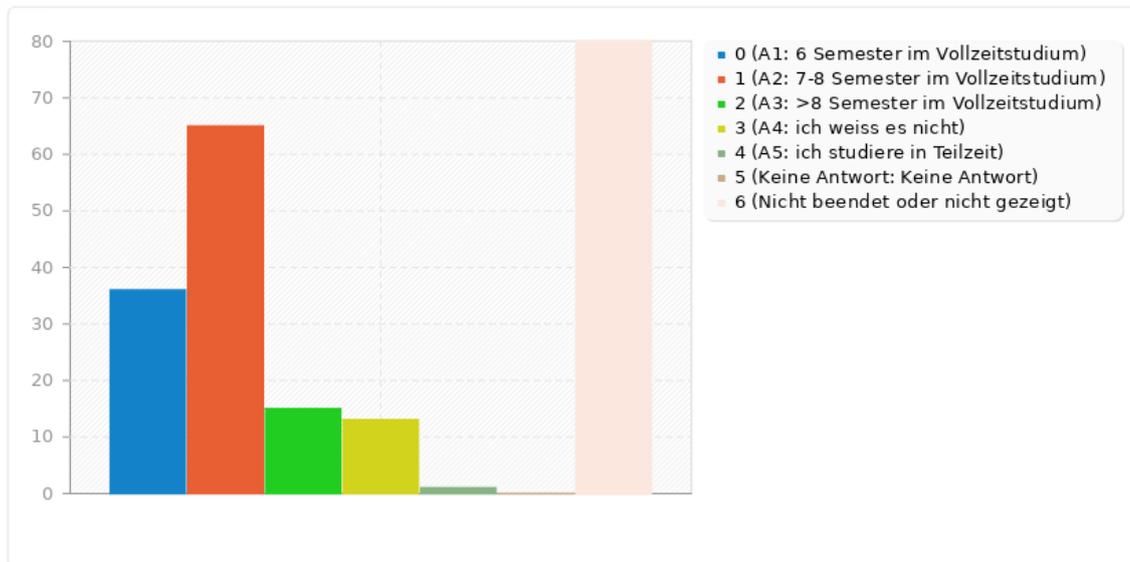
Nach wie vielen Semestern planst du dein Studium abzuschließen?

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
6 Semester im Vollzeitstudium (A1)	36	17.14%
7-8 Semester im Vollzeitstudium (A2)	65	30.95%
>8 Semester im Vollzeitstudium (A3)	15	7.14%
ich weiss es nicht (A4)	13	6.19%
ich studiere in Teilzeit (A5)	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	80	38.10%

## Zusammenfassung für A4

Nach wie vielen Semestern planst du dein Studium abzuschließen?



## Zusammenfassung für A9

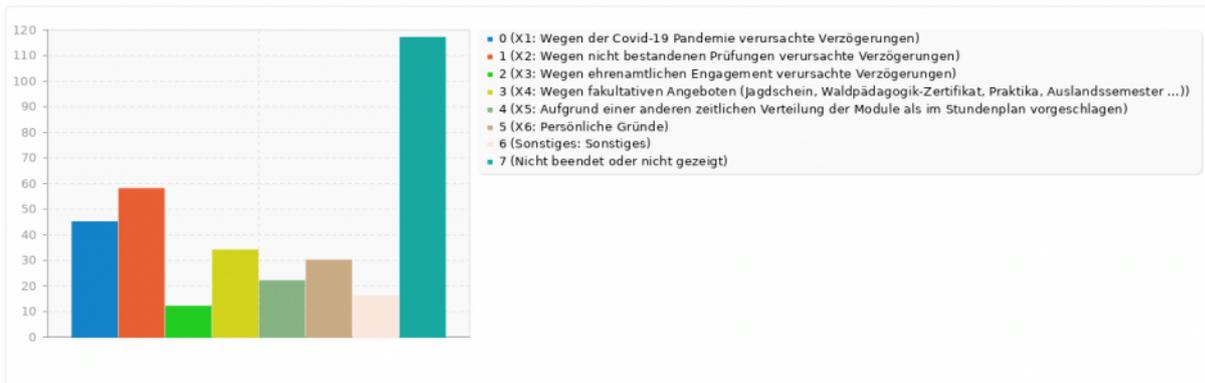
Was ist der Grund für die (geplante) Verlängerung deines Studiums über die Regelstudienzeit hinaus?  
(Mehrfachauswahl möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
Wegen der Covid-19 Pandemie verursachte Verzögerungen (X1)	45	21.43%
Wegen nicht bestandenen Prüfungen verursachte Verzögerungen (X2)	58	27.62%
Wegen ehrenamtlichen Engagement verursachte Verzögerungen (X3)	12	5.71%
Wegen fakultativen Angeboten (Jagdschein, Waldpädagogik-Zertifikat, Praktika, Auslandssemester ...) (X4)	34	16.19%
Aufgrund einer anderen zeitlichen Verteilung der Module als im Stundenplan vorgeschlagen (X5)	22	10.48%
Persönliche Gründe (X6)	30	14.29%
Sonstiges	16	7.62%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	117	55.71%

ID	Antwort
18	Arbeit im Semester
41	Platzmangel bei den Wahlmodulen
50	Finanzierung des Studiums
79	Die Bearbeitung der Bachelor-Arbeit ist an die Vegetationszeit geknüpft, daher konnte erst danach die Auswertung beginnen + neben den Klausuren ist an das Schreiben der BA nicht wirklich zu denken
81	Arbeit
104	-
106	Krankheit, Corona, versäumte Prüfungen und die damit verbindende Wartezeit
110	Zeitliche Verschiebung der Abschlussarbeit
134	Auslandssemester würde ich gern noch machen
136	Stress hat zu psychischen Belastungen geführt
154	Kein Platz mehr in Wahlmodulen
155	Maximale Anzahl von Prüfungen pro Semester, somit Nachholen der geschobenen Prüfungen
161	Bachelorarbeit auf entspannt im 7. schreiben
163	Bachelorarbeit schreiben
166	Arbeit, gesundheitliche Gründe
194	Weil der Lernumfang zu groß gewesen wäre

## Zusammenfassung für A9

Was ist der Grund für die (geplante) Verlängerung deines Studiums über die Regelstudienzeit hinaus?  
(Mehrfachauswahl möglich)



---

## Zusammenfassung für A10(SQ001)[Wegen der Covid-19 Pandemie verursachte Verzögerungen]

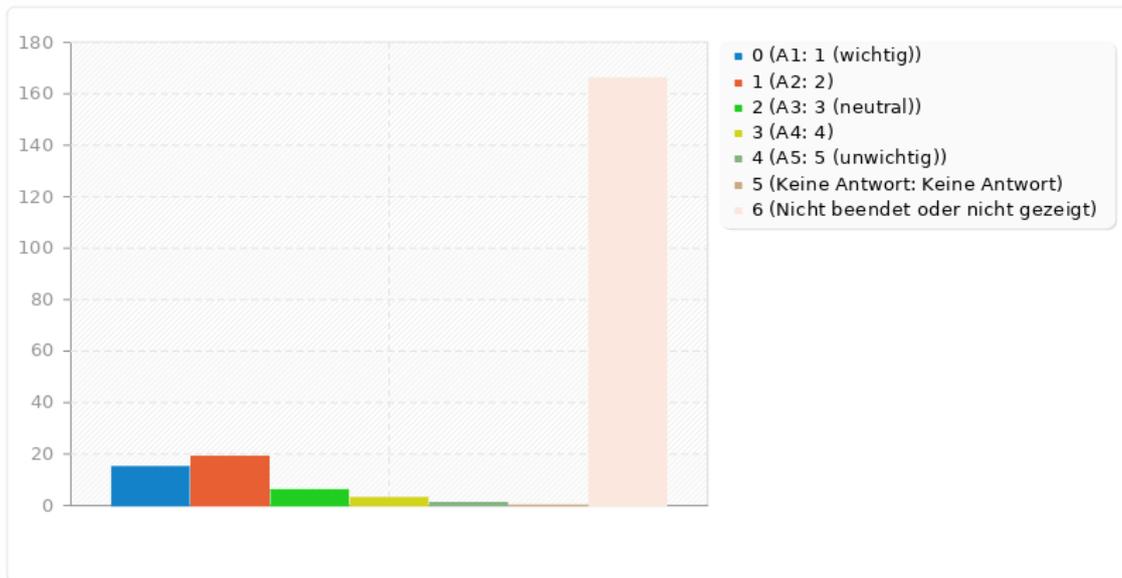
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	15	7.14%
2 (A2)	19	9.05%
3 (neutral) (A3)	6	2.86%
4 (A4)	3	1.43%
5 (unwichtig) (A5)	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	166	79.05%

### Zusammenfassung für A10(SQ001)[Wegen der Covid-19 Pandemie verursachte Verzögerungen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

## Zusammenfassung für A10(SQ002)[Wegen nicht bestandenen Prüfungen verursachte Verzögerungen]

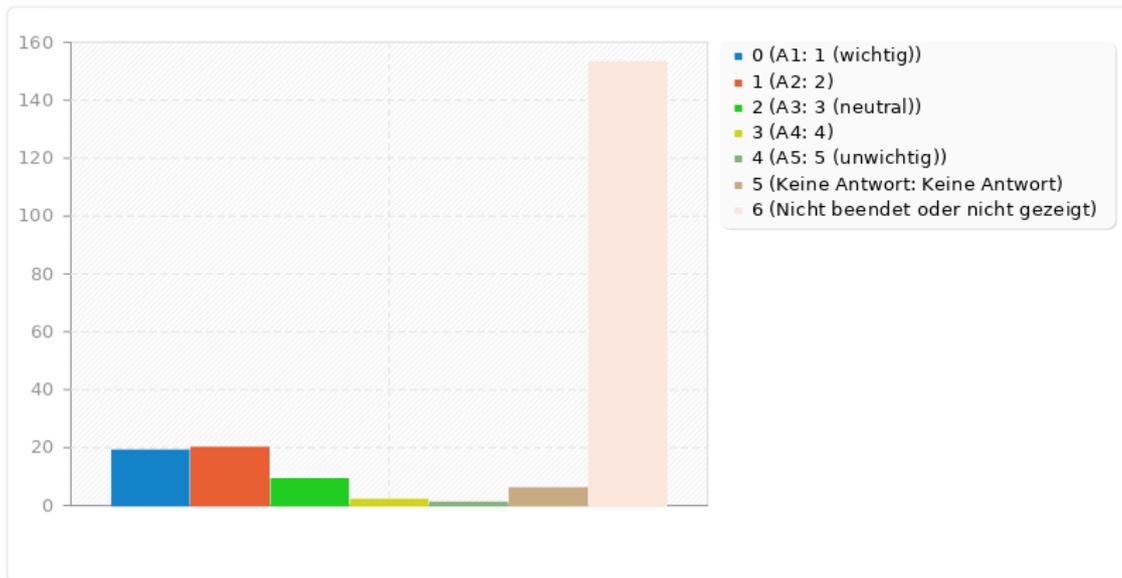
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	19	9.05%
2 (A2)	20	9.52%
3 (neutral) (A3)	9	4.29%
4 (A4)	2	0.95%
5 (unwichtig) (A5)	1	0.48%
Keine Antwort	6	2.86%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	153	72.86%

### Zusammenfassung für A10(SQ002)[Wegen nicht bestandenen Prüfungen verursachte Verzögerungen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

## Zusammenfassung für A10(SQ003)[Wegen ehrenamtlichen Engagements verursachte Verzögerungen]

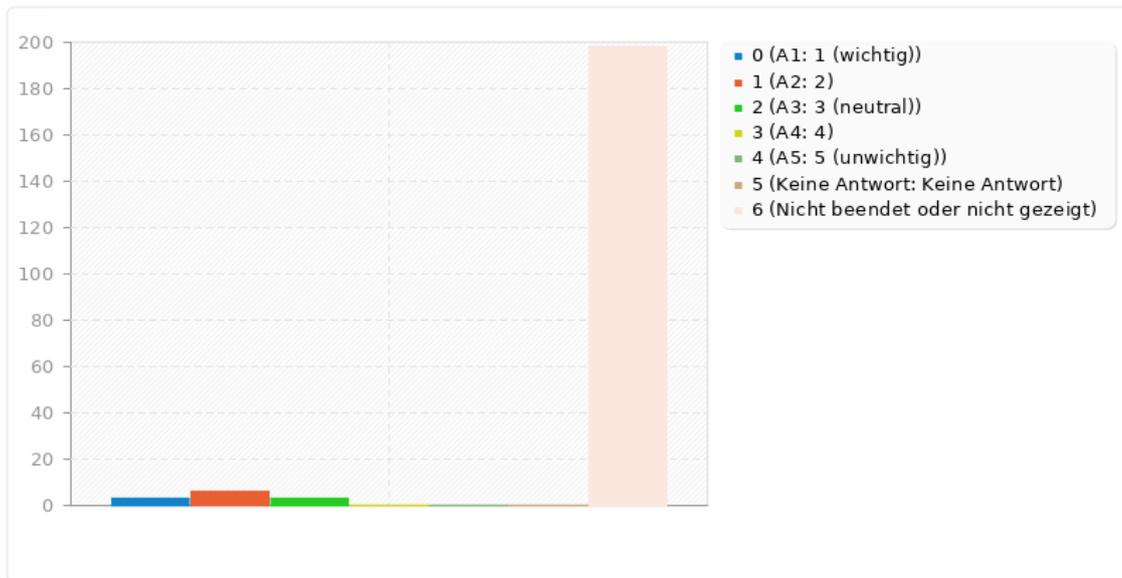
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	3	1.43%
2 (A2)	6	2.86%
3 (neutral) (A3)	3	1.43%
4 (A4)	0	0.00%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	198	94.29%

### Zusammenfassung für A10(SQ003)[Wegen ehrenamtlichen Engagements verursachte Verzögerungen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

Zusammenfassung für A10(SQ007)[Wegen fakultativen Angeboten (Jagdschein, Waldpädagogik-Zertifikat, Praktika, Auslandssemester ...)]

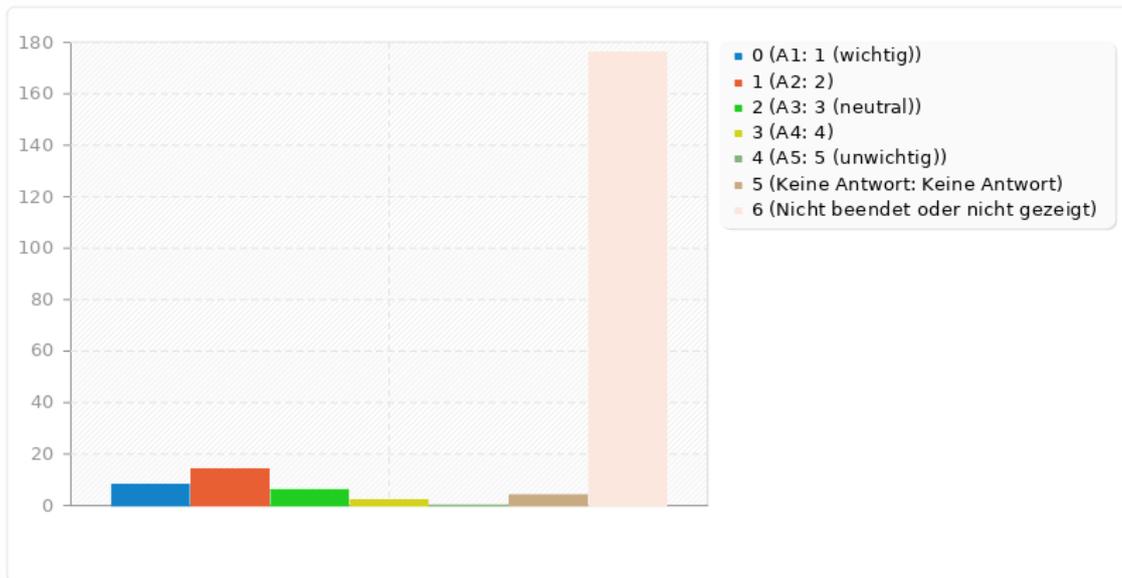
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	8	3.81%
2 (A2)	14	6.67%
3 (neutral) (A3)	6	2.86%
4 (A4)	2	0.95%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	4	1.90%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	176	83.81%

Zusammenfassung für A10(SQ007)[Wegen fakultativen Angeboten (Jagdschein, Waldpädagogik-Zertifikat, Praktika, Auslandssemester ...)]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

Zusammenfassung für A10(SQ004)[Aufgrund einer anderen zeitlichen Verteilung der Module als im Stundenplan vorgeschlagen]

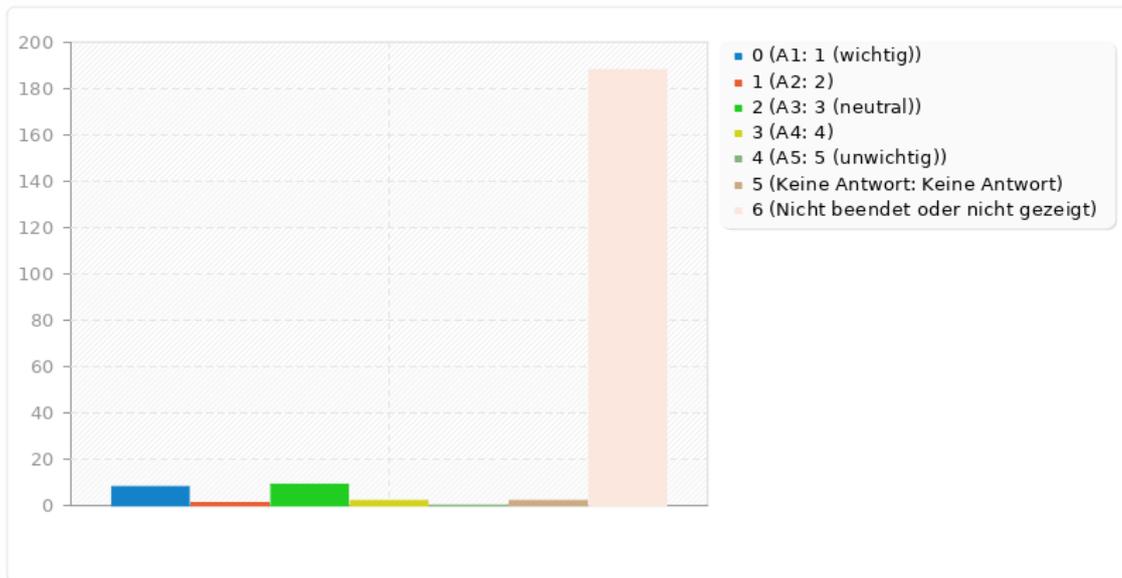
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	8	3.81%
2 (A2)	1	0.48%
3 (neutral) (A3)	9	4.29%
4 (A4)	2	0.95%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	2	0.95%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	188	89.52%

Zusammenfassung für A10(SQ004)[Aufgrund einer anderen zeitlichen Verteilung der Module als im Stundenplan vorgeschlagen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

## Zusammenfassung für A10(SQ005)[Persönliche Gründe]

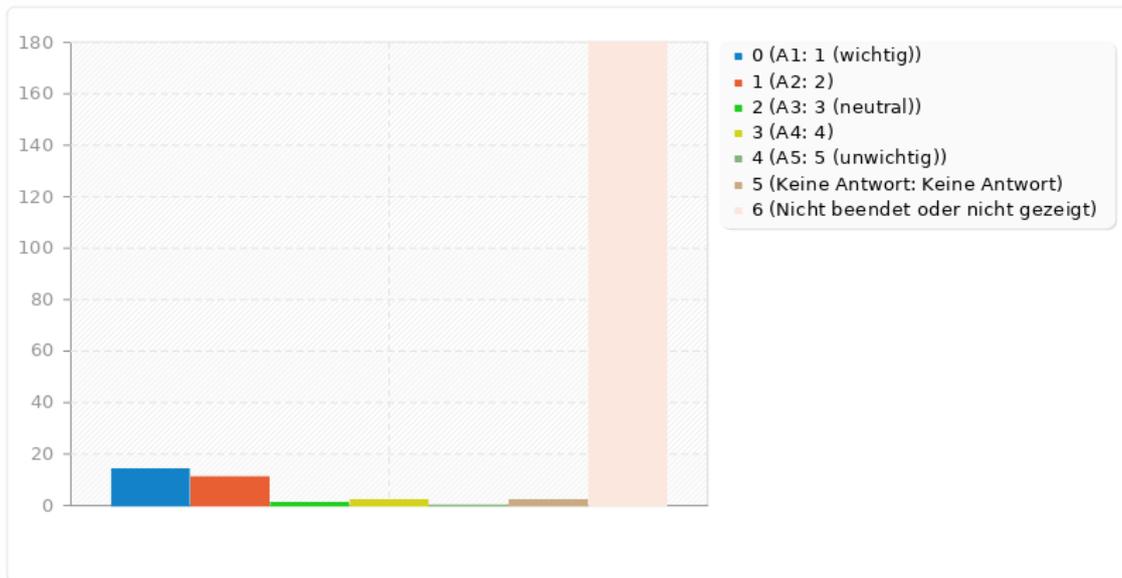
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	14	6.67%
2 (A2)	11	5.24%
3 (neutral) (A3)	1	0.48%
4 (A4)	2	0.95%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	2	0.95%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	180	85.71%

Zusammenfassung für A10(SQ005)[Persönliche Gründe]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

**Zusammenfassung für A10(SQ006)[Sonstiges]**

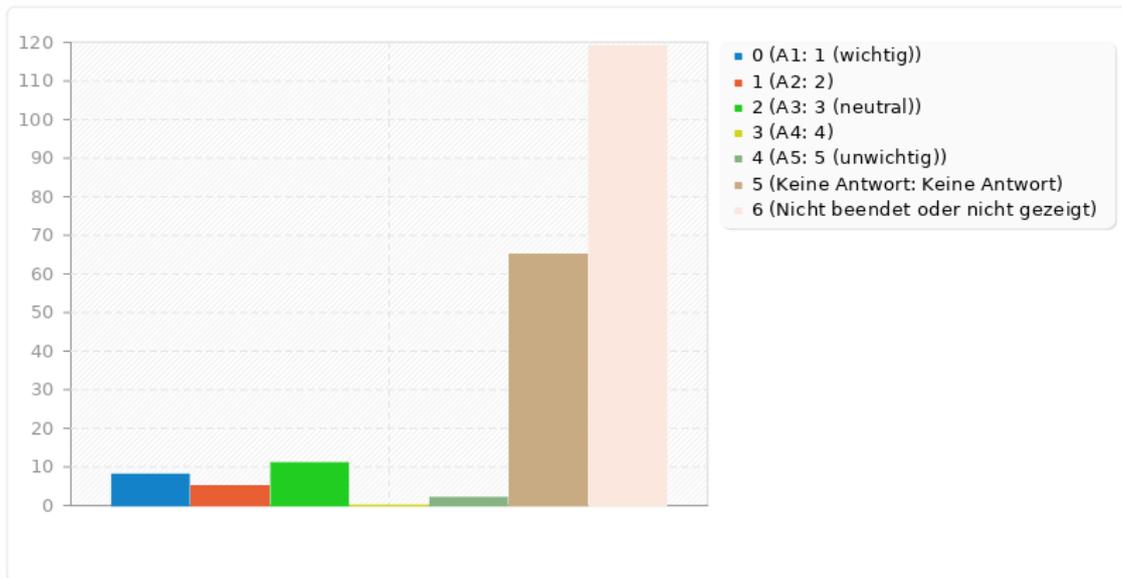
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	8	3.81%
2 (A2)	5	2.38%
3 (neutral) (A3)	11	5.24%
4 (A4)	0	0.00%
5 (unwichtig) (A5)	2	0.95%
Keine Antwort	65	30.95%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	119	56.67%

Zusammenfassung für A10(SQ006)[Sonstiges]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



## Zusammenfassung für A11

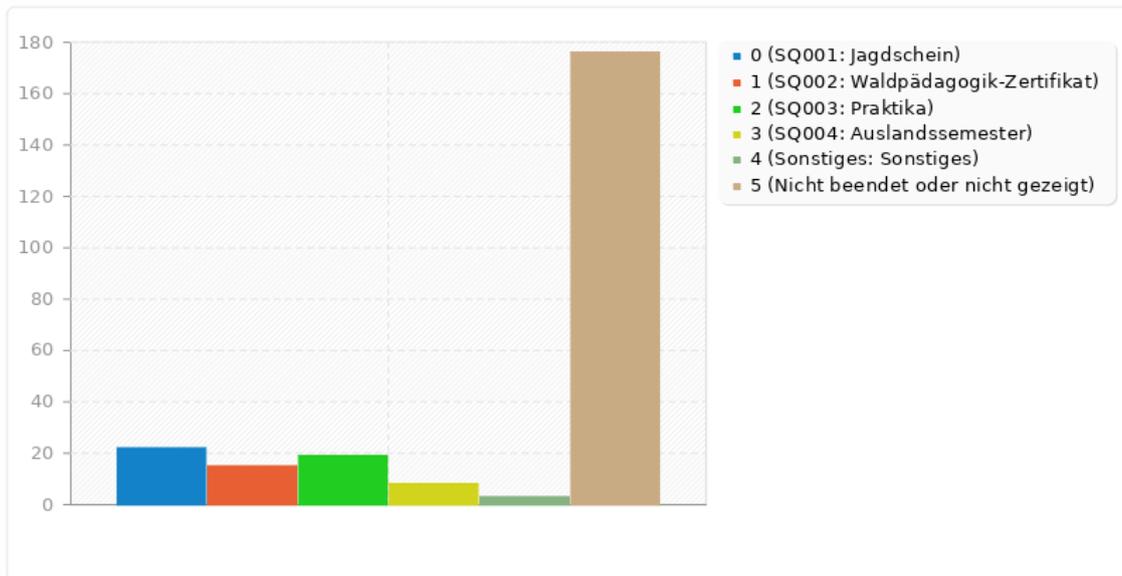
Du hast die Auswahl "Der Grund für die Verlängerung meines Studiums sind fakultative Angeboten (Jagdschein, Waldpädagogik-Zertifikat, Praktika, Auslandssemester ...)" getroffen. Welche genauen Gründe hast du? (Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
Jagdschein (SQ001)	22	10.48%
Waldpädagogik-Zertifikat (SQ002)	15	7.14%
Praktika (SQ003)	19	9.05%
Auslandssemester (SQ004)	8	3.81%
Sonstiges	3	1.43%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	176	83.81%

ID	Antwort
59	Durch den Jagdschein könnte ich kein Praktikum im vorgesehenen Zeitraum machen
77	Will noch ein Auslandssemester machen
144	Eventuell Familienplanung

### Zusammenfassung für A11

Du hast die Auswahl "Der Grund für die Verlängerung meines Studiums sind fakultative Angeboten (Jagdschein, Waldpädagogik-Zertifikat, Praktika, Auslandssemester ...)" getroffen. Welche genauen Gründe hast du? (Mehrfachnennungen möglich)



---

## Zusammenfassung für B15

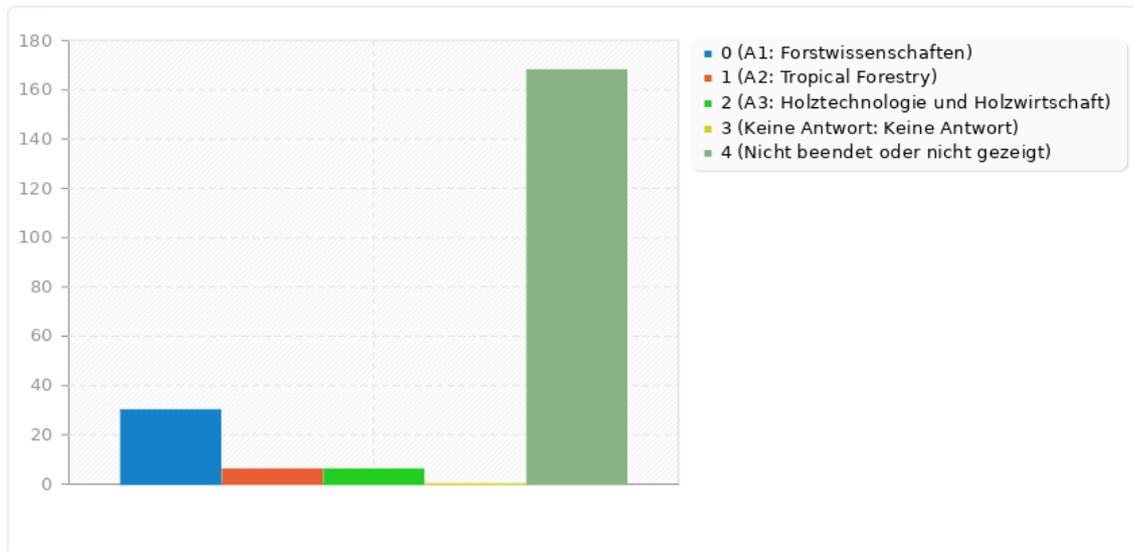
Bist du im Masterstudiengang ...

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Forstwissenschaften (A1)	30	14.29%
Tropical Forestry (A2)	6	2.86%
Holztechnologie und Holzwirtschaft (A3)	6	2.86%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	168	80.00%

## Zusammenfassung für B15

Bist du im Masterstudiengang ...



---

## Zusammenfassung für C2

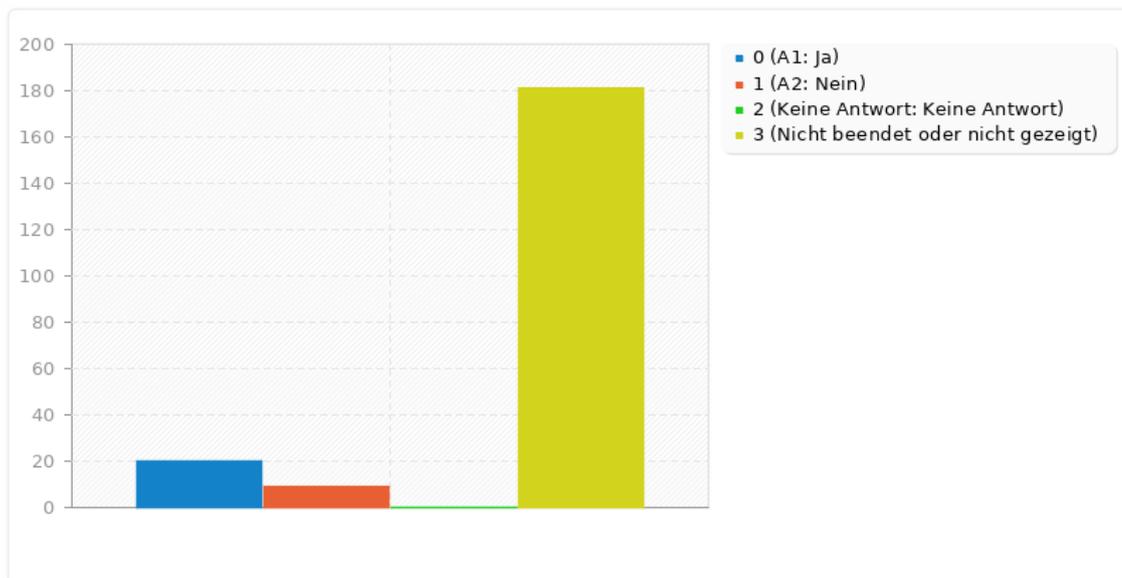
Die Regelstudienzeit des Masters Forstwissenschaften beträgt 4 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (A1)	20	9.52%
Nein (A2)	9	4.29%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	181	86.19%

## Zusammenfassung für C2

Die Regelstudienzeit des Masters Forstwissenschaften beträgt 4 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?



---

## Zusammenfassung für C3

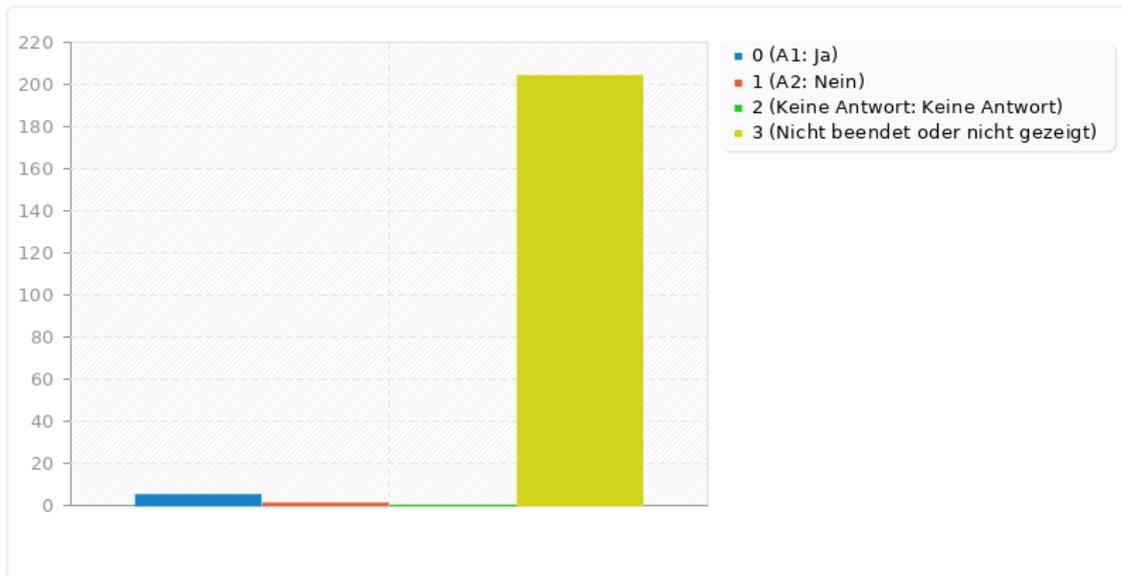
Die Regelstudienzeit des Masters Tropical Forestry beträgt 4 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (A1)	5	2.38%
Nein (A2)	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	204	97.14%

### Zusammenfassung für C3

Die Regelstudienzeit des Masters Tropical Forestry beträgt 4 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?



---

## Zusammenfassung für C4

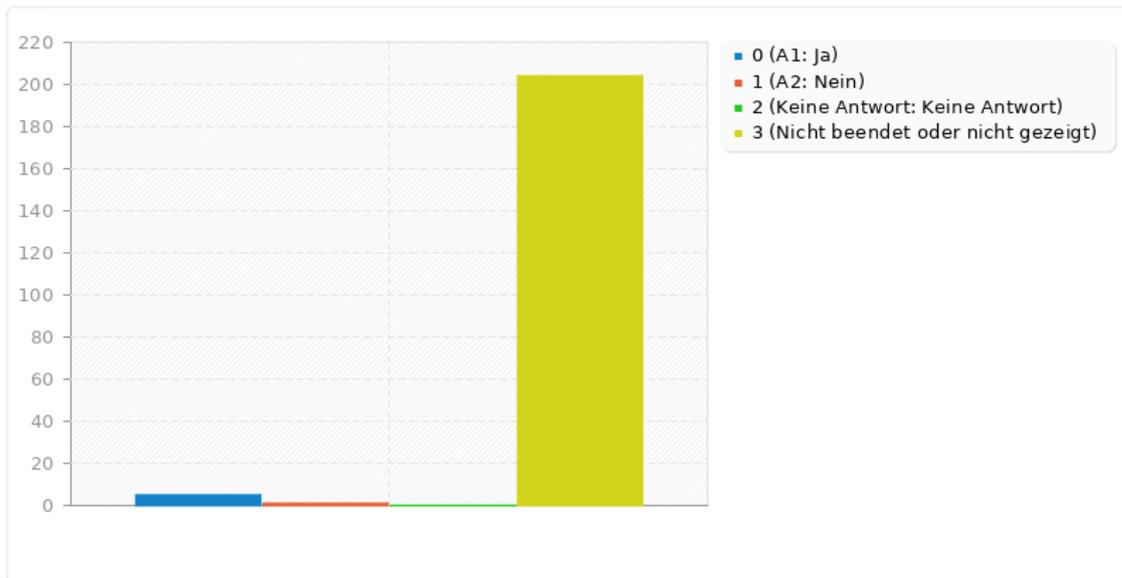
Die Regelstudienzeit des Masters Holztechnologie und Holzwirtschaft beträgt 4 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (A1)	5	2.38%
Nein (A2)	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	204	97.14%

### Zusammenfassung für C4

Die Regelstudienzeit des Masters Holztechnologie und Holzwirtschaft beträgt 4 Semester. Empfindest du die Regelstudienzeit passend für den Inhalt?



## Zusammenfassung für C5

Erläutere warum du die Regelstudienzeit als nicht passend für den Inhalt empfindest.

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	7	3.33%
Keine Antwort	1	0.48%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	202	96.19%

ID	Antwort
27	Hoher Umfang der Masterarbeit. Trotz frühzeitigen beginnen ist es wegen der hohen Zeitanforderungen der Semester nicht möglich, das Studium in der vorgesehenen Zeit zu beenden
34	Gerade die ersten beiden Semester sind sehr stressig wenn man nach regelstudienzeit studieren will.
100	Etwas zu wenig Zeit um dich zu orientieren was man im Anschluss macht, besonders die Zeit die für die Masterarbeit vorgesehen ist, ist zu kurz. Noch knapper finde ich die Zeit aber, die für den Bachelorstudiengang vorgesehen ist. In meinem Jahrgang wurde sie von vielen Kommilitonen überschritten.
113	Ich habe nicht genug Zeit mich mit allen Modulen intensiv zu beschäftigen. Ich muss Prioritäten setzen.
178	Die Module rechtzeitig abzuarbeiten und gleichzeitig eine Masterarbeit zu schreiben halte ich für nahezu unmöglich
181	Die Module im Masterstudiengang sind in drei Semestern zu schaffen, aber die Masterarbeit ist entweder nicht innerhalb eines Semesters machbar oder die Masterarbeit nimmt während der ersten drei Semester zu viel Zeit in Anspruch um dann noch alle Modulprüfungen abzulegen.
203	Wenn keine Vertiefungsrichtung gewählt wird, fällt es schwer die Modulauswahl so zu begrenzen, das man die Regelstudienzeit einhält.

---

## Zusammenfassung für C6

Erläutere warum du die Regelstudienzeit als nicht passend für den Inhalt empfindest.

---

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	209	99.52%

ID	Antwort
201	Es ist einfach nicht machbar gut im Studium zu sein, wenn man noch irgendeine andere Verpflichtung, wie z.B. Care-Arbeit, Nebenjob oder Ehrenamt nachgeht oder gesundheitliche Probleme hat. Ich finde es nicht gut, an der Qualität der Arbeiten und Prüfungsvorbereitung zu sparen, nur um schneller fertig zu werden.

---

## Zusammenfassung für C7

Erläutere warum du die Regelstudienzeit als nicht passend für den Inhalt empfindest.

---

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	209	99.52%

ID	Antwort
137	Modul FOMH01 Technologische Grundlagen ist zu rkass um es auf Anhieb zu bestehen 3. Semester viel zu voll mit Prüfungen/Belegarbeiten/Präsentationen

**Zusammenfassung für B1**

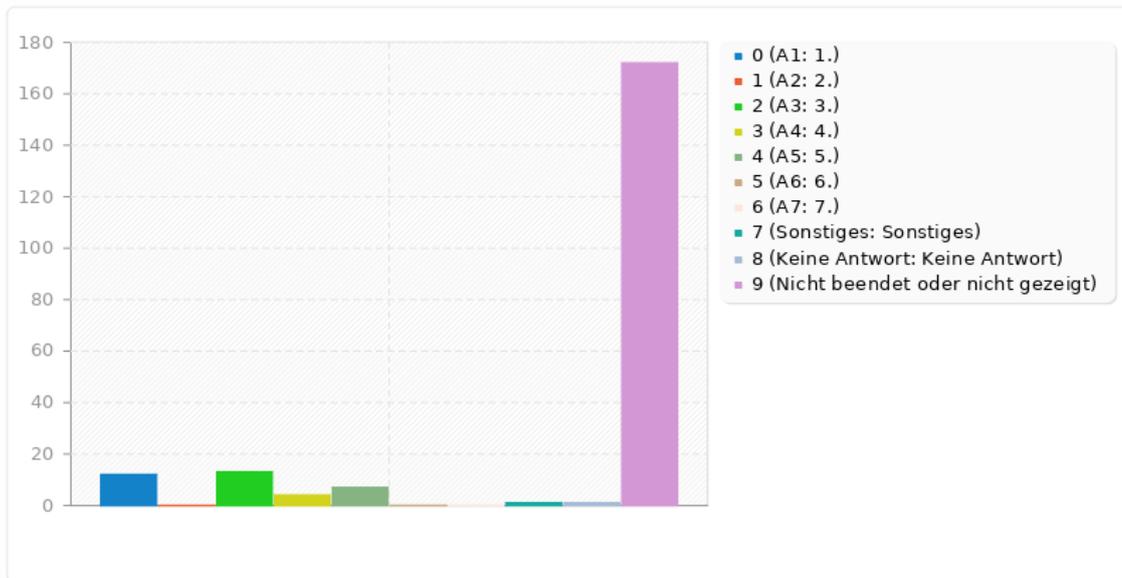
In welchem Semester bist du aktuell?

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1. (A1)	12	5.71%
2. (A2)	0	0.00%
3. (A3)	13	6.19%
4. (A4)	4	1.90%
5. (A5)	7	3.33%
6. (A6)	0	0.00%
7. (A7)	0	0.00%
Sonstiges	1	0.48%
Keine Antwort	1	0.48%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	172	81.90%

<b>ID</b>	<b>Antwort</b>
40	1. Mastersemester

## Zusammenfassung für B1

In welchem Semester bist du aktuell?



---

## Zusammenfassung für B2

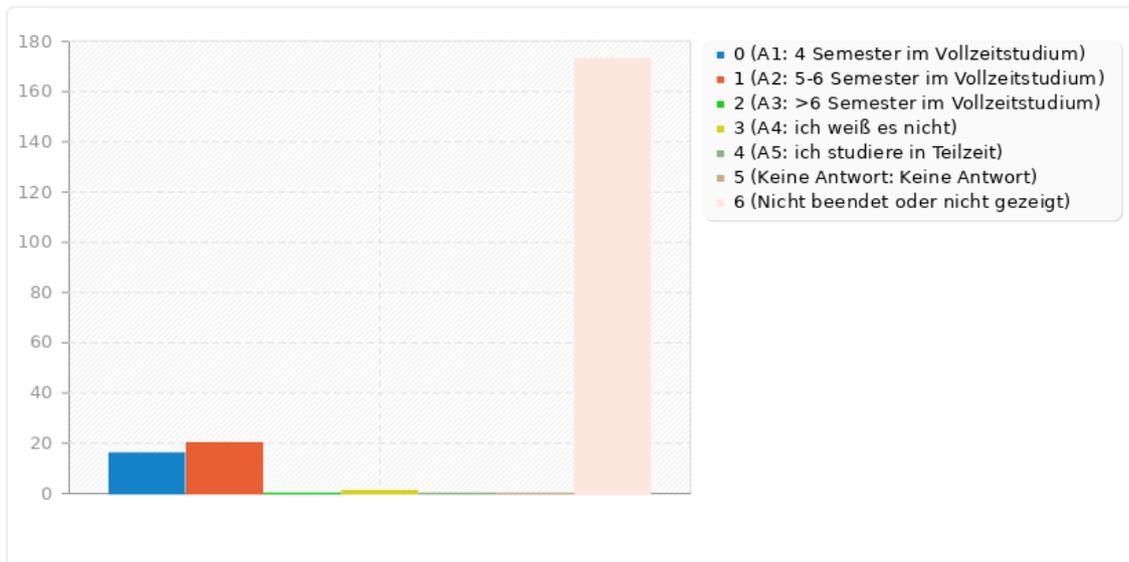
Wie lange planst du zu studieren?

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
4 Semester im Vollzeitstudium (A1)	16	7.62%
5-6 Semester im Vollzeitstudium (A2)	20	9.52%
>6 Semester im Vollzeitstudium (A3)	0	0.00%
ich weiß es nicht (A4)	1	0.48%
ich studiere in Teilzeit (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	173	82.38%

## Zusammenfassung für B2

Wie lange planst du zu studieren?



## Zusammenfassung für B5

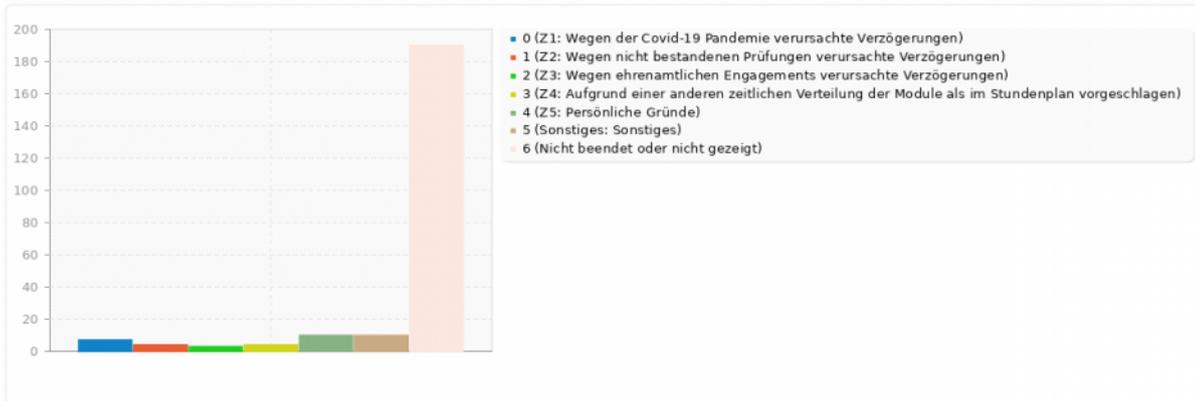
Was ist der Grund für die (geplante) Verlängerung deines Studiums über die Regelstudienzeit?  
(Mehrfachauswahl möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
Wegen der Covid-19 Pandemie verursachte Verzögerungen (Z1)	7	3.33%
Wegen nicht bestandenen Prüfungen verursachte Verzögerungen (Z2)	4	1.90%
Wegen ehrenamtlichen Engagements verursachte Verzögerungen (Z3)	3	1.43%
Aufgrund einer anderen zeitlichen Verteilung der Module als im Stundenplan vorgeschlagen (Z4)	4	1.90%
Persönliche Gründe (Z5)	10	4.76%
Sonstiges	10	4.76%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	190	90.48%

ID	Antwort
51	Habe meinen Master parallel zum Bachelor angefangen und konnte im 1. Mastersemester zeitlich nicht alle Module schaffen
75	Verlängerte Aufnahmen für Abschlussarbeit
100	Arbeit
107	Auslandstudium
113	Referendariat Turnus von 2 Jahren
135	BA mit in den Master genommen und praktische Erfahrungen (Praktikum) sammeln
137	Masterarbeit dauert wahrscheinlich länger als 6 Monate
200	Masterarbeit in Zusammenarbeit mit einer Firma kam lange nicht zustande
203	Masterarbeit
209	Pausenverkleinerung bis zum Referendariat

## Zusammenfassung für B5

Was ist der Grund für die (geplante) Verlängerung deines Studiums über die Regelstudienzeit?  
(Mehrfachauswahl möglich)



---

## Zusammenfassung für B6(SQ001)[Wegen der Covid-19 Pandemie verursachte Verzögerungen]

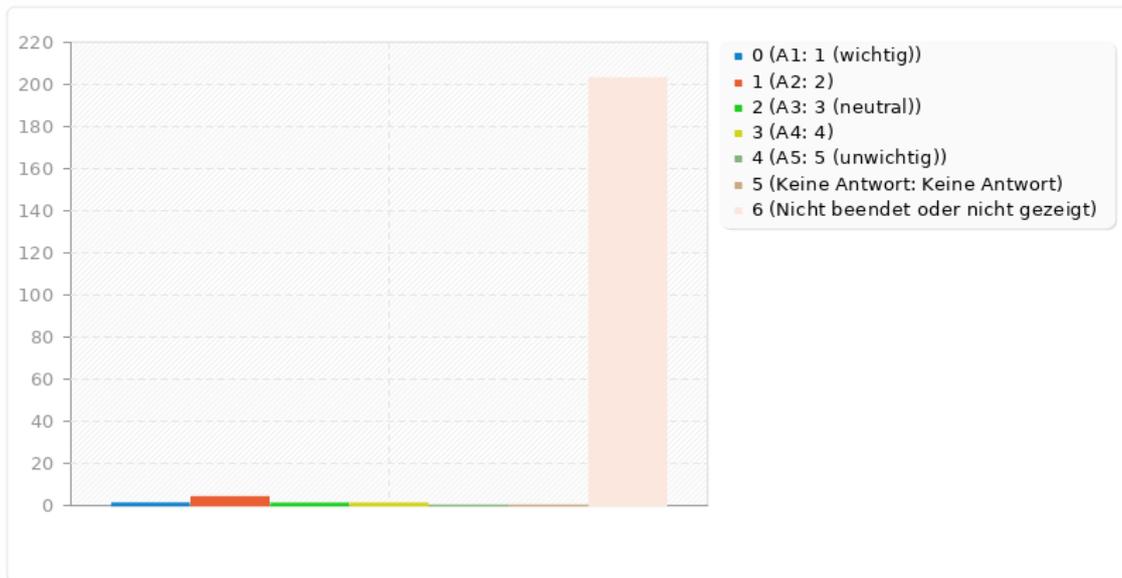
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	1	0.48%
2 (A2)	4	1.90%
3 (neutral) (A3)	1	0.48%
4 (A4)	1	0.48%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	203	96.67%

### Zusammenfassung für B6(SQ001)[Wegen der Covid-19 Pandemie verursachte Verzögerungen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

## Zusammenfassung für B6(SQ002)[Wegen nicht bestandenem Prüfungen verursachte Verzögerungen]

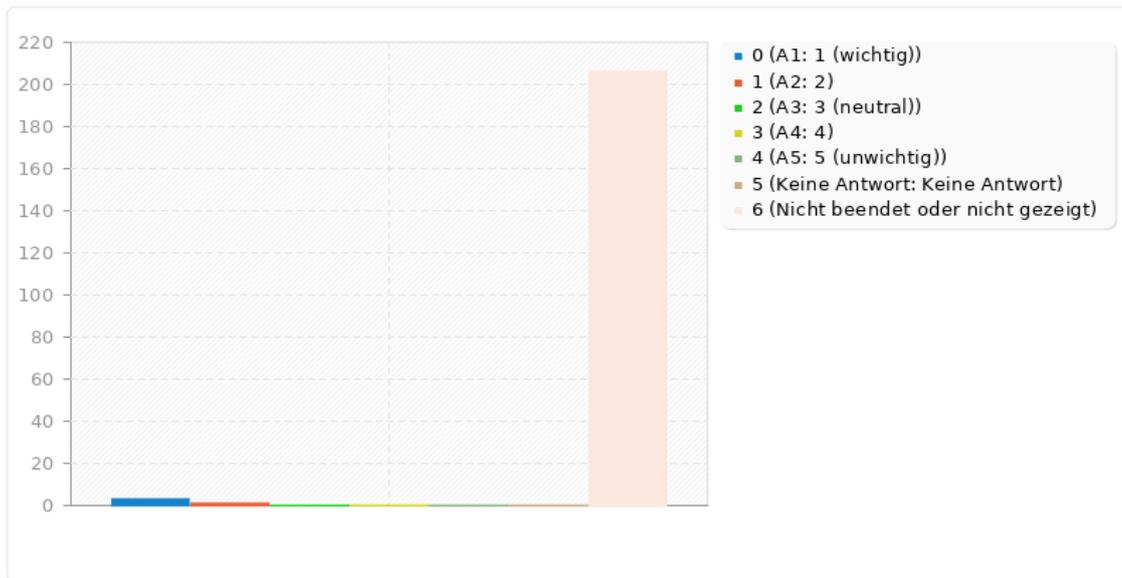
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	3	1.43%
2 (A2)	1	0.48%
3 (neutral) (A3)	0	0.00%
4 (A4)	0	0.00%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	206	98.10%

Zusammenfassung für B6(SQ002)[Wegen nicht bestandenem Prüfungen verursachte Verzögerungen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

## Zusammenfassung für B6(SQ003)[Wegen ehrenamtlichen Engagements verursachte Verzögerungen]

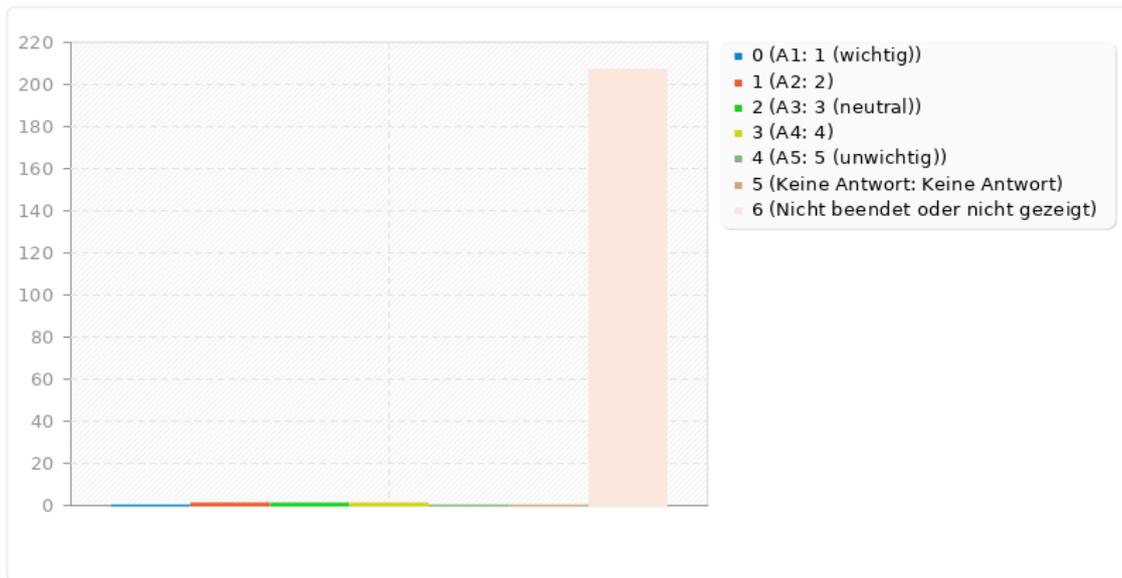
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	0	0.00%
2 (A2)	1	0.48%
3 (neutral) (A3)	1	0.48%
4 (A4)	1	0.48%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	207	98.57%

### Zusammenfassung für B6(SQ003)[Wegen ehrenamtlichen Engagements verursachte Verzögerungen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

## Zusammenfassung für B6(SQ004)[Aufgrund einer anderen zeitlichen Verteilung der Module als im Stundenplan vorgeschlagen]

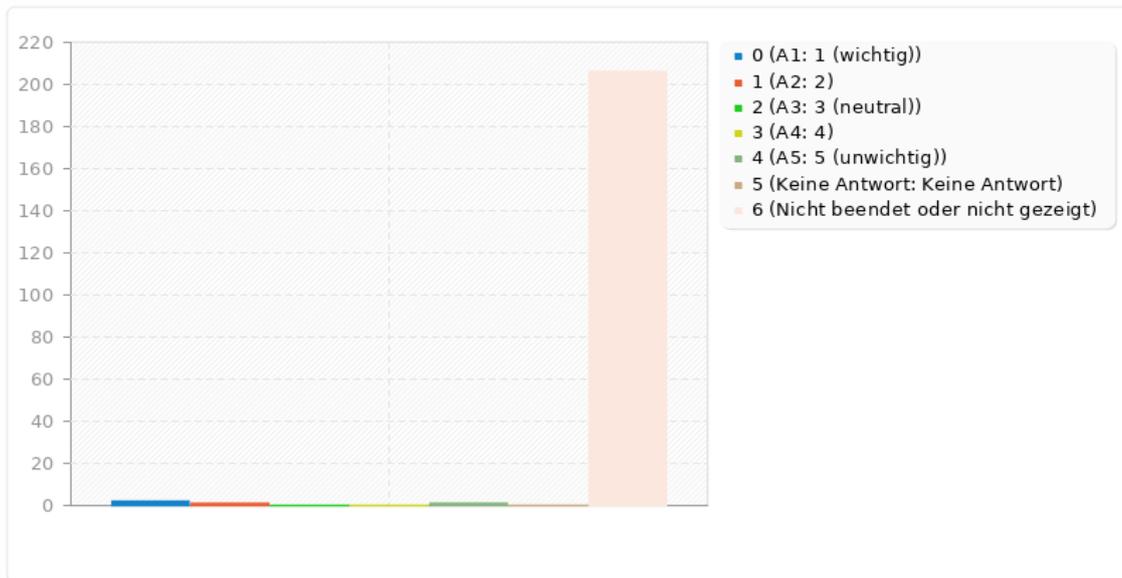
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	2	0.95%
2 (A2)	1	0.48%
3 (neutral) (A3)	0	0.00%
4 (A4)	0	0.00%
5 (unwichtig) (A5)	1	0.48%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	206	98.10%

Zusammenfassung für B6(SQ004)[Aufgrund einer anderen zeitlichen Verteilung der Module als im Stundenplan vorgeschlagen]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

## Zusammenfassung für B6(SQ005)[Persönliche Gründe]

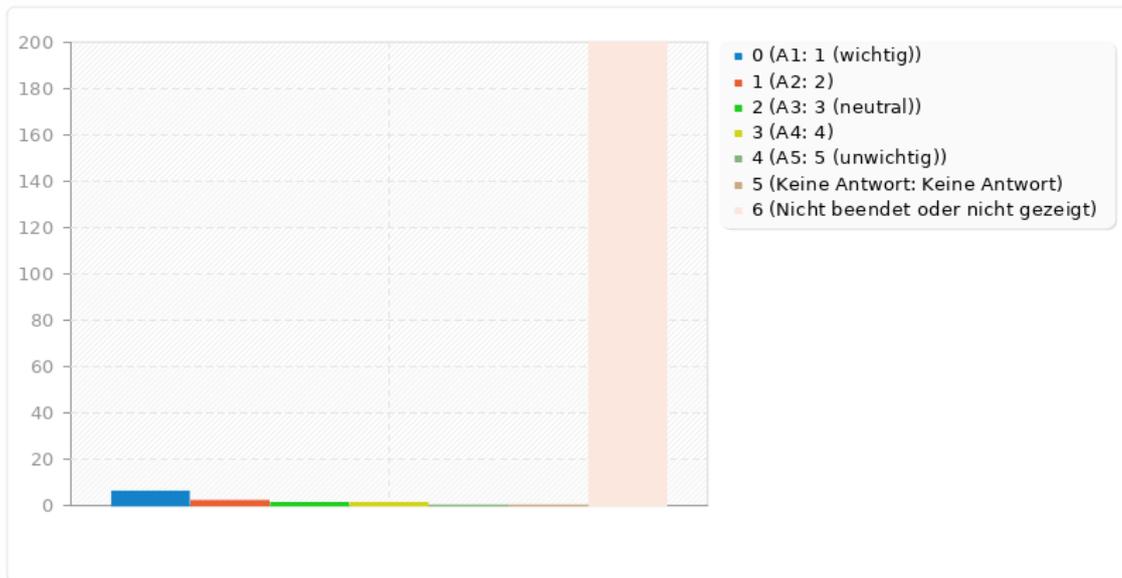
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	6	2.86%
2 (A2)	2	0.95%
3 (neutral) (A3)	1	0.48%
4 (A4)	1	0.48%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	0	0.00%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	200	95.24%

Zusammenfassung für B6(SQ005)[Persönliche Gründe]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



---

**Zusammenfassung für B6(SQ006)[Sonstiges]**

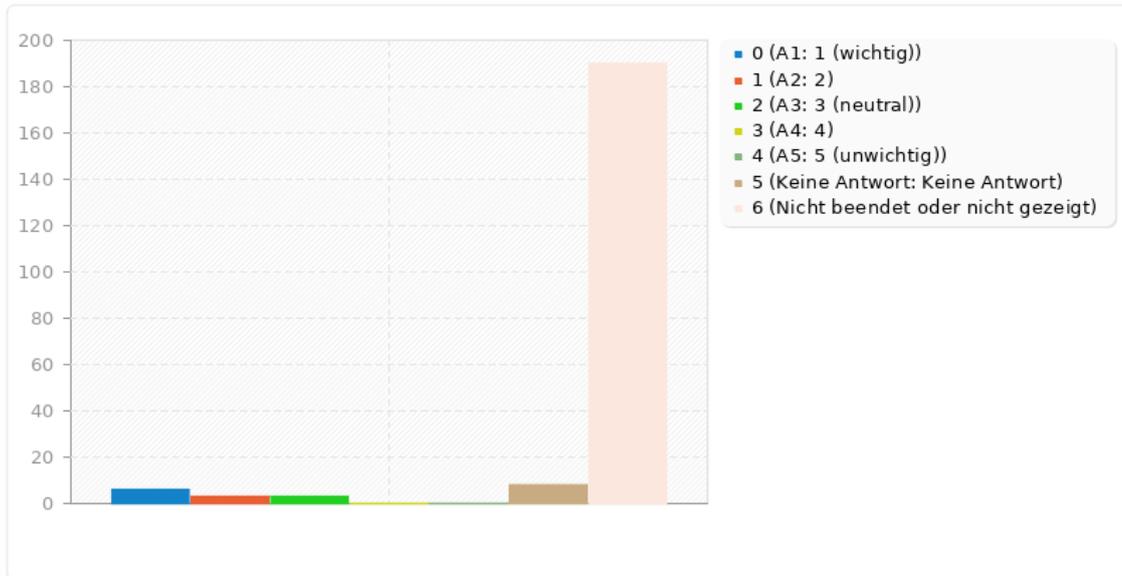
Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1 (wichtig) (A1)	6	2.86%
2 (A2)	3	1.43%
3 (neutral) (A3)	3	1.43%
4 (A4)	0	0.00%
5 (unwichtig) (A5)	0	0.00%
Keine Antwort	8	3.81%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	190	90.48%

Zusammenfassung für B6(SQ006)[Sonstiges]

Ordne nun bitte die vorher ausgewählten Punkte der Wichtigkeit nach.



## Zusammenfassung für C1

Hast du sonst noch irgendwelche Anmerkungen zum Thema Regelstudienzeit? Oder andere Bemerkungen, z. B. sollten bestimmte Wahlpflichtmodule als Pflichtmodule aufgenommen werden? Wenn ja, welche?

Antwort	Anzahl	Prozent
Antwort	58	27.62%
Keine Antwort	102	48.57%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	50	23.81%

ID	Antwort
4	- Modulplan "aufräumen" - größere Module anbieten mit mehr Studienleistungen und dann Modulprüfung z.B. Böden zusammenfassen, Module über z.B. 2-3 Semester strecken
16	Eine große Hilfe wäre z.B. wenn es möglich wäre, eine nicht bestandene Prüfung gleich im nächsten Semester wiederholen zu können, auch wenn das Modul in diesem nicht angeboten wird. Das würde den Druck ein klein wenig senken, da man beispielsweise eine nicht bestandene Prüfung aus dem 5. Semester im 6. nachholen kann und nicht zwangsläufig länger machen muss (wodurch man wieder mit der Bafög-Leistung in Bedrängnis kommt). Im generellem fände ich es sinnvoller, beispielsweise die Regelstudienzeit auf 8 Semester zu verlängern und dafür statt des 6 wöchigen Pflichtpraktikums ein Semester zu integrieren, in welchem 12-15 Wochen in einem Betrieb oder dergleichen gearbeitet werden muss, um alles etwas praxisnaher zu gestalten (also eine Art Praxissemester).
17	Persönlich würde ich ein längeres Praktikum gut finden. An vielen Unis macht man 3 Monate Praktikum. Bzw. Ein ganzes Semester
22	Botanische Artenkenntnis und Rohholzsortierung
30	Regelstudienzeit finde ich persönlich unsinnig. Da jeder einen anderen Rhythmus hat wie er wissen aufnimmt.  Ich finde Regelstudienzeiten wirken sich negativ auf den Aspekt der Wissensaufnahme aus, da die Dozenten zum einen damit gezwungen sind möglichst viel Inhalt in ein Semester zu quetschen, obwohl es Module gibt bei denen man mind. auf 3 Semester aufteilen müsste. Und zum anderen das die Studierenden damit einem zu großen Druck ausgesetzt sind sei es vom Lernaufwand, den Eltern oder der Gesellschaft, den vorgegebenen Reglement nicht zu entsprechen.  Studium sollte kein Kosten/Nutzen System sein sondern die möglichst sinnvolle Weitergabe von Wissen gewährleisten.
31	Ein weiterer Grund für eine verlängerte Studiendauer ist, dass Prüfungen nur einmal im Jahr angeboten werden. Wenn ich also jetzt im 5. Semester eine Prüfung nicht bestehe, dann bin ich gezwungen mindestens 7 Semester zu machen....
33	Botanische Artenkenntnisse, Walderschließungsplanung und Rohholzsortierung sollten mMn Pflichtmodule sein, da sie essentiell sind. Finde es auch sehr schade, dass man höchstens 9 Wahlmodule belegen kann und eben die genannten drei dazu gehören, ich hätte Interesse mehr Module zu belegen (auch, wenn das Studium dann länger dauern würde)
37	Wahlpflichtmodul Rohholzsortierung sollte Pflicht für alle sein
39	Botanische Artenkenntnis sollte definitiv als Pflichtmodul angeboten werden.
40	Pflichtmodule für Bachelor sollten, Botanische Artenkenntnis, Rohholzsortierung, Kunstverjüngung/Erntennutzung und Walderschließungsplanung sein!
41	Nicht mehr Studenten zulassen als Kapazitäten sind. Wahlmodulplätze der Studentenzahl anpassen. Rohholzsortierung Pflicht.
51	Die Regelstudienzeit im Bachelor Forstwissenschaften ist schwer einzuhalten. Auch wenn ich alle Prüfungen in der Regelstudienzeit geschafft habe, wurde es am Ende mit der BA eng (ausgerechnet die umfangreichsten Module wie Forstplanung sind parallel zur BA geplant). Ich kenne es aus anderen Studiengängen, dass die Module im letzten Bachelorsemester nach der Hälfte des Semesters abgeschlossen werden und danach die vorgesehenen 10 Wochen für die BA Zeit ist. Wäre vielleicht eine Überlegung wert?!

Außerdem ist es meiner Meinung nach peinlich, dass Module wie Rohholzsortierung ein Wahlmodul sind mit sehr begrenzter Teilnehmerzahl...man kann auch nicht voraus setzen, dass die Studierenden alle so etwas wie Poltervermessung im Praktikum lernen. Das sollte meiner Meinung nach Pflicht sein. Zudem sind die Komplexexkursion und das Betriebspraktikum beide in den Semesterferien nach dem 4. Bachelorsemester geplant. Da die Komplexexkursionen aber immer in der Mitte der Ferien sind, muss man entweder das Praktikum unterbrechen oder man fängt das 5. Semester später an...dafür sollte es doch auch bessere Lösungen geben?

- 52 mehr plätze in den wahlmodulen, doch sehr eingeschränkte wahlmöglichkeit der module 1  
 eoeche nach freischaltung der einschreibung
- 56 Erhöhung der Regelstudienzeit auf 8 Sem.
- 58 Als Pflichtmodul sollte dringend das Fach "botanische Artenkenntnis" aufgenommen werden. Ein sehr wichtiges Modul für den forstbereich und es einfach unglaublich schwer ist reinzukommen. Wenn der Andrang so groß darauf ist, sollte das in Betracht gezogen werden.

Eine etwas andere Sache, welche mir wichtig wäre, ist dass die Forsttechnik Professur in tharandt NICHT verschwindet. Meiner Meinung nach ein absolutes Muss im Forst. Es wäre wirklich toll wenn man sich dafür einsetzt dass die Professur nochmals besetzt wird.

Als letztes ist das modul "Rohholzsortierung" ein wahlmodul. Auch das sollte ein Pflichtmodul werden und andere module wie chemie als wahlmodul genommen werden.

- 62 Rohholzsortierung sollte unbedingt früher im Studium stattfinden. Förster:innen die die Betreuung während des Praktikums übernehmen, setzten das als Grundlage vorraus. Forstgeschichte sollte eher ein Wahlmodul werden, da viele Dozent:innen die relevanten Forstgeschichtlichen Inhalte selbst ausreichend und zielgerichtet aufarbeiten (Forsttechnik, die Waldbaumodule). Dafür könnte Forstrecht mehr Zeit für Übungen bereitstellen, um die Inhalte mehr zu vertiefen, da das das grundlegende Handwerkszeug jeder öffentlichen Verwaltung ist!
- 65 Rohholzsortierung und abiotische Waldschäden 1 sind beides Wahlmodule obwohl sie für die forstliche Laufbahn wichtig sein können. Man könnte überlegen sie entweder für mehr Studierende anzubieten (aktuell teilnehmerzahl begrenzt) oder sie als Pflichtmodul aufzunehmen
- 74 Das Modul Rohholzsortierung sollte als Pflichtmodul aufgenommen werden.
- 88 Modul Rohholzsortierung ist enorm wichtig, wenn man beispielsweise Förster werden will.
- 91 Im Bachelor Forstwissenschaften sollten Module wie Rohholzsortierung und Kunstverjüngung und Erntennutzung Pflichtmodule darstellen
- 95 Ich werde (hoffentlich) das Studium in der Regelstudienzeit beenden können, profitiere dabei aber davon, dass ich mir aufgrund eines Erststudiums einige Module habe anrechnen lassen können.  
 Das Praktikum sollte deutlich länger sein, Minimum 3 Monate. Somit kann der Praxisbezug erhöht werden, welcher meiner Meinung nach in Tharandt viel zu niedrig ist!
- 99 Es ist schade, dass wahlpflichtmodule begrenzt sind obwohl viele doch hohe Relevanz für die forstliche Praxis haben (zb waldschutz Module für diesen Waldachutsachkundeschein, erschließungsplanung, rohholzsortierung) wohingegen manche Pflichtmodule als unrelevant für die Praxis erscheinen.
- 103 Botanik
- 105 Als Pflichtmodul würde ich im Bachelor Rohholzsortierung als wirklich wichtig empfinden, denn das ist Lernstoff, den man im Anwärter dann wirklich braucht.  
 Ich würde mir auch sehr wünschen, dass ein Wahlpflichtmodul zum Thema Öffentlichkeitsarbeit, Presse und neue Medien angeboten wird, damit man in Zukunft Medienkompetenz schon lernt, bevor man sie dann plötzlich anwenden muss und damit vielleicht auch die Stimme der Förster\*innen außerhalb des Dunstkreises von bestimmten forstlichen Persönlichkeiten Gehör und Präsenz findet. Man holt heute die Mehrheit der Leute und ihre Zustimmung und das Interesse nunmal nicht mehr über Fachzeitschriften oder Artikel im Wochenblatt ab.
- 110 Botanische Artenkenntnis sollte Pflicht sein. Generell mehr praktische Anwendungen zu Artenkenntnis/Pflanzenbestimmung sowie Holzverwendung
- 113 Die Kenntnisse von Botanische Artenkenntnisse und Erntennutzung (Bachelor Module)  
 Sind denke ich essenziell wichtig für den Forstdienst und sollten deshalb Pflichtmodule sein oder zumindest sollten die Kapazitäten erhöht werden.
- 116 Meiner Meinung nach sollten die Module FOBF 33 (Kunstverjüngung, Erntennutzung) sowie

	FOBF 45 ( Soziale Kompetenz) zu Pflichtmodulen werden, da sie sehr wichtige Inhalte in den Bereichen Waldbau und Unternehmensführung bzw. Psychologie beinhalten (beides heutzutage sehr wichtig).
121	Botanische Artenkenntnisse als Pflichtmodul Rohholzsortierung als Pflichtmodul Forsttechnik soll mit Abgang von Herr Erler nicht abgeschafft werden. Es ist meiner Meinung nach ein zentraler Punkt eines Forststudiengangs. Wenn weitere Module als Wahlpflicht aufgenommen werden, bin ich für eine Verlängerung der Regelstudienzeit.
127	Die Planung des Pflichtpraktikums zusammen mit der Komplexexkursion in den Sommersemesterferien ist sehr ungünstig für Leute, die vorhaben ihr Studium in Regelstudienzeit abzuschließen
132	Rohholzsortierung
133	Als ANW ist es eure Pflicht die wünsche der studenten nachzugehen. Bitte setzt euch dafür ein in dendrologie die Blätter anhand von echten blättern bestimmen zu können (keine gezeichneten schwarz-weiß bilder die teilweise falsch sind), botanischen artenkenntnis zum Pflichtmodul und Forsttechnik darf nicht verschwinden oder zumindest müsst ihr darauf mit gutem gewissen achten das der stoff in anderen module mindestens gleichwertig bearbeitet wird. Danke für die Möglichkeit feedback zu geben!
134	Manche Wahlpflichtmodule sind in verschiedenen Bundesländern Pflicht wenn man den Anwärter oder das Referendariat antreten möchte. Das sind beispielsweise Rohholzsortierung und Erntennutzung. Meistens muss man sich auch sehr beeilen um in einige Wahlpflichtmodule hineinzukommen. Eine höhere Anzahl von ~ 50pax pro Modul wären da schon angepasster.
136	Pflichtmodule: Biodiversität, Wildlifemanagement
137	Master Holz wird ja eh umstrukturiert, wird sich dann zeigen wie es da aussieht... Bachelor Forst MÜSSEN Wiederholungsklausuren im Semestertakt kommen, mehr Plätze in Wahlmodulen und Exkursionen, mehr Abschlussarbeiten anbieten
138	Ich hab schon gehört, dass es quasi unmöglich ist, in Regelstudienzeit fertig zu werden. Das scheint also ein Fehler im System zu sein wenn kaum ein Studierender das schafft. Es ist frustrierend zu hören, dass motivierte, junge Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt dringend benötigt werden, an mangelnder Unterstützung durch Professoren (Bachelor- oder Masterarbeit) und bescheidenen bzw. Nicht vorhandenen Nachholangeboten für Prüfungsleistungen scheitern.
140	Es ist für jeden möglich im Bereich Forstwissenschaften das Studium in Regelstudienzeit abzuschließen.
143	Ich finde, dass botanische Artenkenntnis ein Pflichtmodul sein sollte.
145	Forsttechnik darf nicht gestrichen werden. Sie ist in meinen Augen eine grundlegende Teildisziplin der Forstwissenschaft und Forstwirtschaft. Jeder erdenkliche Prozess in der Forstpraxis wird durch Forsttechnik unterstützt und diese sollte somit mit unserem Studium Hand in Hand gehen.
152	Alternative Prüfungstermine fände ich auch gut. Könnte man nicht einfach noch nachschreibetermine im Darauf folgenden semester stellen (bsp.: wintersemester prüfung im sommer eieder hohlen) , damit man als student nicht mehr stress im Jahr drauf hat.
156	Module, die in der Laufbahn im staatlichen Forst nötig sind, um einen Anwärter oder ein Referendariat anzustreben sollten als Pflichtmodule angeboten werden, auch wenn das von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich ist.
159	Walderschließungsplanung sollte ein Pflichtmodul sein
161	Botanische Artenkenntnis, Kunstverjüngung und Rohholzsortierung sollten Pflichtmodule sein
163	Rohholzsortierung muss als Pflichtmodul aufgenommen werden. Da werden Grundlagen vermittelt welche man zumindest schon einmal gehört haben sollte als Bachelorabsolvent.
165	Generell sollte mal hinterfragt werden warum Fächer wie Biometrie und Chemie als Pflichtmodule gelten, Kunstverjüngung und Rohholzsortierung aber nicht, wobei diese deutlich mehr Einblick in das Studium geben, und auch mehr Praxis bieten, wovon dieses Studium eigentlich leben sollte, und an anderen Standorten es auch tut. Auch die 3 versuche und man ist raus, regelung halte ich mittlerweile als überholt, grade wenn es am Arbeitsmarkt so einen hohen Bedarf gibt.
168	Chemie im ersten Semester sollte ein Wahlmodul sein, da man auch ohne diese Grundlagen späteren Stoff wie Holzphysik gut verstehen kann und sehr viele Studierende Chemie (auf dem Standard) dem Studiengang nicht zuordnen würden.
179	Das Modul Botanische Artenkenntnis sollte meiner Meinung nach als Pflichtmodul aufgenommen werden, da es sehr wichtig ist sich gut mit Standortszeigern auszukennen.

	<p>Im ersten Semester hätte ich mir im Modul Biologische Prozesse eine Exkursion zu den Knospen gewünscht, vielleicht sogar im Botanischen Garten, denn mit den Bildern lernt man die Knospen nicht so, das man die draußen erkennt könnte.</p> <p>Außerdem hätte ich mir im Modul Boden- und Standortkunde eine bessere Strukturierung gewünscht, um es leichter zu verstehen, da es für viele im ersten Semester ein sehr neues Thema ist. Man könnte im ersten Semester mehr Grundlagen legen und ein Grundverständnis schaffen und einige Inhalte vielleicht dann im 2. Semester in das Modul Stoffhaushalt umzulegen um sie zu vertiefen.</p> <p>Zudem würde ich mir wünschen, dass das Thema Forsttechnik in Hinblick auf das spätere Berufsleben umfangreicher behandelt wird.</p>
180	<p>Das Modul Botanische Artenkenntnis sollte meiner Meinung nach als Pflichtmodul aufgenommen werden, da es sehr wichtig ist sich gut mit Standortszeigern auszukennen. Im ersten Semester hätte ich mir im Modul Biologische Prozesse eine Exkursion zu den Knospen gewünscht, vielleicht sogar im Botanischen Garten, denn mit den Bildern lernt man die Knospen nicht so, das man die draußen erkennt könnte. Außerdem hätte ich mir im Modul Boden- und Standortkunde eine bessere Strukturierung gewünscht, um es leichter zu verstehen, da es für viele im ersten Semester ein sehr neues Thema ist. Man könnte im ersten Semester mehr Grundlagen legen und ein Grundverständnis schaffen und einige Inhalte vielleicht dann im 2. Semester in das Modul Stoffhaushalt umzulegen um sie zu vertiefen. Zudem würde ich mir wünschen, dass das Thema Forsttechnik in Hinblick auf das spätere Berufsleben umfangreicher behandelt wird.</p>
181	<p>Die Begrenzung mancher Wahlpflichtmodule ist unverständlich. Natürlich können mündliche Prüfungen nicht mit 50 Studenten durchgeführt werden, aber eine Ausweichmöglichkeit auf eine schriftliche Prüfung ist doch möglich.</p>
182	<p>Im Master passt die Regelstudienzeit.</p> <p>Im Bachelor hat sich bek mir das Schreiben der Bachelor Arbeit bis in s 1. Mastersemester hinein gezogen. Das war definitiv sportlich, und da war ich eine Studentin, der es nicht allzu schwer fiel im Studium.</p> <p>Im Bachelor ist m.E. allerdings weniger die Regelstudienzeit das Problem als die viel zu überfrachteten Module. Manchmal empfand ich die Bachelor-Module als "Masse statt Klasse". In manchen Modulen passt es aber auch. Jedenfalls könnten die Lerninhalte insgesamt etwas abgespeckt werden.</p>
186	<p>Rohholzsortierung Holzverwendung</p>
187	<p>Es kommt häufig bei (meiner Ansicht nach) wichtigen Wahlpflichtmodulen zu Zeitüberschneidungen, welche sich leider auf die Wahrnehmung der entsprechenden Inhalte auswirkt. Ein Studium unter voller Anwesenheit in den entsprechenden Modulen ist in Regelstudienzeit nicht möglich (Bsp. Holzverwendung und Lebensraumgestaltung -&gt; Dienstag Vormittag)</p>
189	<p>I think the curriculum could be more flexible. I would prefer having module 2.4 as elective, as I saw it as a continuation of 1.8. I know this is not the case with other students.</p>
194	<p>Wissenschaftliches Arbeiten sollte ein Pflichtfach sein.</p> <p>Regelstudienzeit ist machbar, wenn man ein Großteil seiner Freizeit opfert oder sehr schnell Lernen kann</p>
195	<p>Rohholzsortierung als Pflichtmodul</p>
196	<p>Im 1. Semester ist die Umfrage noch unklar zu beantworten.</p>
204	<p>Yes, I guess that 2 years of studying it's enough to cover a good knowledge about forests, although the courses and module should be focus theory and practice. I guess the Uni it's an important space to practice while you are learning.</p> <p>Also, I would suggest more course related with Technology and manage of information, nowadays those skills are really important for the work environment.</p>
206	<p>Walderschließung sollte Pflichtmodul werden genauso wie Waldschutz Praxis.</p>
207	<p>Botanische Artenkenntniss sowie Rohholzsortierung als Pflichtmodul anbieten.</p> <p>Professur der Forsttechnik darf am Forststandort Tharandt nicht verschwinden.</p>